

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

62. Jahrgang

15. September 2023

Nr. 37

Familien
zentrum
Bammental

KINDERSACHEN FLOHMARKT

+ BücherFLOHMarkt



23.09.23

13-15 Uhr

Elsenzhalle
Bammental

Hot-Dog UND KUCHEN & KAFFEE



Yummy!





Bammental SAISONERÖFFNUNG

12.30 Uhr
Gemeinsames Foto der
Handball- Familie

Spielanpfiff
15:00 mD Jugend
16.30 wC Jugend



13.30 Uhr
Vorstellung der
Mannschaften

Sonntag 17.09.2023
ab 12.00 Uhr in der Elsenzhalle

Für das leibliche Wohl wird mit Hot Dogs,
Kuchen und Getränken gesorgt.
Wir freuen uns auf Euch!

KIRCHEFEIERT JESUS LÄDT EIN



Einladung zum Kirchenfest der 17 Gemeinden des
neuapostolischen Kirchenbezirks Heidelberg am

16. und 17.09.2023 auf dem Gelände der
Biddersbachhalle in Wiesenbach
am Sportzentrum 2

Samstag 16.09.2023

17:00 bis 21:00 Uhr
Festival mit moderner christlicher Livemusik, Foodtruck,
Kinderhüpfburg und Gemeinschaft in entspannter Atmosphäre

Sonntag 17.09.2023

09:00 Uhr Welcome Kaffee	14:00 Uhr Nachmittagsprogramm
10:30 Uhr Festgottesdienst	17:00 Uhr Abschlussveranstaltung
12:00 Uhr Mittagessen	

"KircheFeiert - Jesus lädt ein" ist ein Fest für alle Menschen, die sich dem christlichen Glauben verbunden fühlen. Wir möchten in schöner Atmosphäre gemeinsam unseren Glauben und das Leben feiern und Jesus dabei in unsere Mitte nehmen.

Freu Dich auf ein Wochenende voller neuer Impulse für Deinen Glauben. Spür die Kraft von begeisternder Musik. Erlebe die Energie, wenn wir gemeinsam Gott begegnen. Entdecke die Bibel auf eine ganz neue Art und Weise. Wo immer Du auch im Leben stehst, komm wie Du bist und lass Dich von der Liebe Jesu anstecken.



49. FLOHMARKT FÜR KINDERSACHEN IN WIESENBACH

Sonntag, 24.09.2023, 14 - 16 Uhr
Biddersbachhalle, Wiesenbach



Um Tischreservierung wird gebeten (Standgebühr: 12 € oder 6 € + 1 Kuchen)
 Reservierung per Mail (Angabe Name, Tel-Nr., Kuchen): kiga-wiesenbach@web.de
 Weitere nützliche Informationen unter www.kiga-wiesenbach.de/Elternbeirat



Zur Stärkung gibt es wie immer Kaffee und Kuchen
Bei schönem Wetter – Ponyreiten!

Veranstalter: Elternbeirat des Kath. Kindergartens Wiesenbach

Die
BAMMENTALER KLEINKUNSTBÜHNE
 präsentiert:

Zauberkunst

Ukrainischer Tanz und Gesang

Mundart-Gedichte

Poetry

Irische und deutsche Lieder

Kabarett

Sonntag, 24. September 2023, 19:00 Uhr
Multifunktionsgebäude Bammental

Eintritt frei!
Wir freuen uns über Spenden.

Mitwirkende:
 Natalia Zhdanova mit ihren kleinen und großen ukrainischen Sänger*innen, eine ukrainische Tanzgruppe,
 Edith Brünner, Matthias Zech, Matthias Griewisch, Susanne Tulakow, Andrea van Bebber, Thomas Ochs,
 AWO Singkreis

Eine Veranstaltung der AWO Bammental und der Flüchtlingshilfe Bammental

Bundesweiter Warntag am 14. September

Bund, Länder und Kommunen erproben ihre Warnsysteme

Am Donnerstag, 14. September 2023 findet wieder der bundesweite Warntag statt. In ganz Deutschland werden an diesem Tag viele Warnkanäle eingebunden sein, mit denen die Bevölkerung vor Gefahren gewarnt wird. Warn-Apps wie beispielsweise NINA werden anschlagen, Sirenen heulen und Rundfunkanstalten ihre Sendungen unterbrechen mit dem Ziel, die Menschen im Land für das Thema Warnung zu sensibilisieren.

Dazu werden im Sinne des Bevölkerungsschutzes die Warnprozesse erprobt und transparent gemacht. Verfügbare Warnmittel wie zum Beispiel Warn-Apps sollen stärker ins Bewusstsein der Menschen gerückt und notwendiges Wissen zum Umgang mit Warnungen soll vermittelt werden mit dem Ziel, dass die Menschen in Gefahrensituationen richtig handeln. Dies kann beispielsweise bei Bränden, Bombenentschärfungen oder Trinkwasserverunreinigungen sein. Am Warntag selbst löst die nationale Warnzentrale im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) gegen 11 Uhr eine Probewarnung über das sogenannte Modulare Warnsystem aus. Mit diesem System sind sehr viele Warnkanäle verknüpft, u.a. die Warn-App NINA. Zeitgleich werden durch die Integrierte Leitstelle Heidelberg / Rhein-Neckar-Kreis die Sirenen im Kreisgebiet ausgelöst. Im Rhein-Neckar-Kreis verfügen 31 Kommunen über Sirenen zur Warnung der Bevölkerung. Gegen 11:45 Uhr erfolgt für die meisten Warnmittel die Entwarnung.

Für Sirensignale gilt:

- Auf- und abschwellender Ton (1 Minute) bedeutet: „Es besteht eine Gefahr. Informieren Sie sich.“
- Dauerton (1 Minute) bedeutet: „Die Gefahr besteht nicht mehr.“

Weiterführende Informationen unter:

- Bundesweiter Warntag - BBK
- Auf welchen Wegen wird gewarnt
- Modulares Warnsystem

Laden Sie sich die Warn-App NINA hier kostenlos herunter:



iOS



Android

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)
Provinzialstraße 93, 53127 Bonn
Postfach 1867, 53008 Bonn
Telefon: +49(0)228-99550-0
poststelle@bbk.bund.de
www.bbk.bund.de

© BBK 2023

Warn-App NINA

Über die Warn-App NINA (Notfall-Informationen- und Nachrichten-App des Bundes) wird am Warntag gegen 11 Uhr eine Probewarnung versendet. Die App kann in den App-Stores heruntergeladen werden. Mehr auf www.bbk.bund.de/nina

Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen

Die Broschüre „Katastrophenalarm! - Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ fasst Vorsorge- und

Verhaltensempfehlungen für verschiedene Notsituationen zusammen. Checklisten unterstützen bei der Umsetzung.

- Ratgeber und Checklisten herunterladen

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Deutsche Bahn AG für nötige Instandsetzungsarbeiten an der EÜ über die Hauptstr./ Wiesenbacherstr. in Bammental durchführen wird. Dadurch wird es voraussichtlich im Zeitraum vom 02. Oktober bis zum 07. Dezember 2023 tagsüber zeitweise zu lärmintensiven Arbeiten kommen.

In Rahmen dieser Sanierung wird der Korrosionsschutz der Walzträger erneuert, sowie die Längsfuge, die Betonoberflächen und das Mauerwerk saniert.

Hierfür ist eine **durchgehende Sperrung** beider Fahrspuren der Straße sowie der Gehwege unterhalb der Brücke erforderlich. Ein „Fußgänger-Durchgang“ wird unterhalb der Brückenmitte eingerichtet.

Wir sind bemüht, die aus den Bauarbeiten und dem Einsatz von Maschinen resultierenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Dennoch lässt sich Baulärm leider nicht ausschließen. Dafür bitten wir um Ihr Verständnis und entschuldigen uns vorab für die entstehenden Unannehmlichkeiten.



Ihre Deutsche Bahn AG, Karlsruhe, 30.08.2023.

Entlastung für Menschen mit niedrigem Einkommen

Wohngeld-Plus für Haushalte im Rhein-Neckar-Kreis

Hohe Wohnkosten und die aktuell stark gestiegene Inflationsrate belasten viele Haushalte mit niedrigen Einkommen im Rhein-Neckar-Kreis. Das Wohngeld, das den Betroffenen durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen zur Verfügung gestellt wird, reichte zur Deckung der Kosten häufig nicht aus.

Wie die Wohngeldstelle im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis mitteilt, hat sich mit der Wohngeldreform, dem sogenannten „Wohngeld-Plus“, auf das bundesweit 4,5 Millionen Bürgerinnen und Bürger in zwei Millionen Haushalten Anspruch haben, die Situation für viele Kreisbewohnerinnen und Kreisbewohner seit dem 1. Januar 2023 spürbar verbessert. Die Höhe des Wohngeldes verdoppelt sich für die bisher Beziehenden von durchschnittlich 180 Euro auf 370 Euro im Monat. Das Wohngeld-Plus entlastet außerdem bei den Heizkosten und mildert die für den Klimaschutz notwendigen Belastungen einer Sanierung. Die Wohngeldstelle im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bietet vor Ort oder telefonisch unter 06221/522-1545 kostenfreie, individuelle Beratungen. Anträge auf Wohngeld-Plus können über die Homepage www.rhein-neckar-kreis.de/wohngeld gestellt werden.

Anspruch auf Wohngeld-Plus haben Rentnerinnen und Rentner, Familien, Studierende, Auszubildende, Alleinerziehende und generell Menschen mit niedrigen Einkommen. Auch Eigentümer von Wohnraum können durch das Wohngeld-Plus entlastet werden. Ob Anspruch auf Wohngeld-Plus besteht, lässt sich über den Wohngeld-Rechner des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (www.bmwsb.bund.de/wohngeldrechner) ermitteln.

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei)	0800 1110111
Integrationsfachdienst	
Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C	Tel. 06221 8901510
Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)	Tel. 06221 882673
Sekretariatssprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung	
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr	
Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561	
St-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112	
Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage),	Tel./Fax 9221-0/9221-44
Pflegenotdienst:	0171 7916506
Kreissenorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.	
Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd	Tel. 06223 8681223
Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus	
Reilshheimer Mühlweg 2	Tel. 06223 966-0
Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl,	Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar	Tel. 0173 3234875
Pflegedienst Kompass,	Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	Mobil 0151 72448866

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737
Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstag nachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet:

07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de/www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4

Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 06221 5225504/Fax: 06221 522 95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle

Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammmental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienst Bammmental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V.

Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):

Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112. Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach: Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 23.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr; Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle, per Telefon 0800 111 0 111, 0800 111 0 222 oder 116 123 per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de


Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl - *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33

www.aponet.de

Zukunftstag unter dem Motto „Ausbildung meine Zukunft!“ in der Agentur für Arbeit Heidelberg

 **Bundesagentur für Arbeit** Am 28.09.2023 findet der gemeinsame Zukunftstag des Jobcenter Heidelberg, des Jobcenter Rhein-Neckar-Kreis und der Agentur für Arbeit Heidelberg statt. Unter dem Motto „Ausbildung meine Zukunft“ sind junge Menschen eingeladen direkt mit Unternehmen ins Gespräch zu kommen, die noch offene Ausbildungsstellen für den Start 2023 im Gepäck haben.

Außerdem gibt es umfangreiche Angebote der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Heidelberg. Vom kostenfreien Bewerbungsmappencheck über persönliche Beratungsgespräche bis hin zum Berufelotto „Dein Traumjob aus der Tonne“ und der Chance auf ein virtuelles Praktikum.

Der Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Heidelberg präsentiert - zusätzlich zu den Arbeitgebern vor Ort - weitere offene Ausbildungsplätze für 2023 aus den verschiedensten Bereichen und stellt nach Möglichkeit sogar einen direkten Kontakt zu den Ausbildungsbetrieben her.

Die Mitarbeitenden der beiden Jobcenter stehen als Ansprechpartner*innen für alle Fragen rund um das Thema Ausbildung in Verbindung mit Bürgergeldbezug bereit.

Alle interessierten jungen Menschen können auch ohne Anmeldung - am besten zu einem der drei Starttermine 10 Uhr, 12 Uhr oder 14 Uhr - am Zukunftstag teilnehmen.

Zukunftstag „Ausbildung deine Zukunft!“ am 28.09.2023
Starttermine 10 Uhr, 12 Uhr oder 14 Uhr, Raum 631/632, Agentur für Arbeit Heidelberg, Kaiserstraße 69-71, 69115 Heidelberg

Fragen zum Zukunftstag?

Tel.: 06221 524 777 | Mail an: heidelberg.berufsberatung@arbeitsagentur.de

Fachwartekurs für Obst und Garten 2023/2024

Anmeldefrist bis 29. September verlängert

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bietet in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband für Obstbau, Garten und Landschaft Heidelberg e.V. für alle Interessierten in der Region wieder eine Ausbildung zum Fachwart für Obst und Garten an.

Die Unterrichtseinheiten finden im Winterhalbjahr von Oktober bis April unter der Woche (meist freitags) ab 18:00 Uhr oder an Samstagvormittagen statt. Der Kurs endet mit einer vom Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg (LOGL) zertifizierten Abschlussprüfung und bietet gleichzeitig die Möglichkeit zum Erwerb des Sachkundenachweises Pflanzenschutz.

Die rund 90 Unterrichtsstunden umfassen einen praktischen Teil mit dem Schwerpunkt Schnitt von Obst- und Ziergehölzen und einen theoretischen Teil an der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Heidelberg (LVG) mit den Ausbildungsinhalten Bodenkunde – Gemüsegarten – Ziergarten und Staudenkunde – Schnitt und Pflege von Ziergehölzen sowie schwerpunktmäßig Kenntnisse im Obstbau in den Bereichen Anzucht und Pflanzung – Schnitt und Pflege – Ernte und Verwertung. Der theoretische Unterricht findet in Präsenz und Online statt.

Die Kursgebühren betragen 300 Euro. Darin enthalten sind das umfangreiche Unterrichtsmaterial und die Prüfungsgebühren. Um eine hohe Qualität der Ausbildung zu garantieren, ist die Teilnehmerzahl auf 25 Personen beschränkt.

Anmeldungen sind noch bis zum 29. September 2023 möglich bei: Andrea Schemel, Amt für Landwirtschaft und Naturschutz, Muthstr.4, 74889 Sinsheim, 06221-522-5326 (Mo-Do vormittags), E-Mail: a.schemel@rhein-neckar-kreis.de oder

Michael Frauenfeld, Kreisverband für Obstbau, Garten und Landschaft Rhein-Neckar e.V., Alstaterstr. 20, 69124 Heidelberg, Tel. 06221 784802, E-Mail: kreisverband-rhein-neckar@ggb-hd.de

Weitere Informationen sind unter www.logl-bw.de zu finden.



DIE AVR UNTERNEHMEN PRÄSENTIEREN SICH

TAG DER OFFENEN TÜR

SONNTAG 24.09.2023 10 BIS 17 UHR

AVR ANLAGE SINSHEIM

NACHHALTIGKEIT ERLEBEN

**Führungen & Rundfahrten
Ausstellungen & Infostände
Kinderprogramm & Mitmachaktionen
Speisen & Getränke
Gewinnspiel**

www.avr-kommunal.de
www.avr-umweltservice.de

P Keine Parkmöglichkeiten vor Ort - Abfahrten Shuttle-Busse:
1. Parkplatz P 10 (Stadion TSG 1899 Heffenheim), Dietmar-Hopp-Straße, 74889 Sinsheim (Parkplätze vorhanden)
2. Bushaltestelle am Hauptbahnhof (Busbahnhof), 74889 Sinsheim (keine Parkplätze vorhanden)
3. Stadthalle Walldorf, Jahnstraße 9, 74915 Walldorf (Parkplätze vorhanden)

GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

Gut Fuß Seniorenwanderclub „Gut Fuß“

Hallo liebe Wanderfreunde, wir beenden die Sommerpause und starten am 20.9.23 mit der nächsten Wanderung. Dieses Mal ist unser Ziel St. Martin/Pfalz.

Wir fahren mit dem Zug nach Neustadt/Weinstraße und von dort mit dem Bus nach Maikammer. Ab hier wandern wir durch die Weinberge nach St. Martin. Die Wegstrecke ist ca. 3,5 km lang mit wenigen Steigungen am Anfang.

Die weniger Aktiven bleiben im Bus und fahren weiter bis nach St. Martin.

Wir werden um die Mittagszeit eintreffen, das Lokal zum gemeinsamen Essen wird im Bus bekanntgegeben. Bitte Anmeldungen bis spätestens 17.09.23 an die bekannten Telefonnummern oder als Mail an ggattner@yahoo.de

Treffpunkt: Bahnhof Mauer, 20.09.2023, um 08.45 Uhr, Abfahrt ist um 09.03 Uhr.
Gustl und Günter

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wochenspruch: *Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.*
(1. Psalm 5,7)



Ev. Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084, Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.evkiba.de

Sonntag, 17. September: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Schäfer)

Montag, 18. September: 19.00 Uhr Elternabend der Konfis, 20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 19. September: 15.00 Uhr Gottesdienst im Anna-Scherer-Haus

Mittwoch, 20. September: 16.00 Uhr 1. Konfi-Unterricht, 19.30 Uhr Flötenkreis, 18.15 Uhr Jungbläser Posaunen, 19.45 Probe Posaunenchor

Donnerstag, 21. September: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule, 15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Föhrenbach, 19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Sonntag, 24. September: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfis (Pfr. Schäfer)



Ev. Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, 69181 Leimen-Gauangelloch, www.eki-gai-gau.de, Tel. 06226 2656, Fax: 06226 991953, E-Mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de. Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr, Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr

Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an Pfrin. Darina Staudt, Tel. 06223 867841 oder 015237862012

Sonntag, 17.09.23: 10 Uhr Gottesdienst in Bammental, Pfr. Schäfer, 11 Uhr Kirchliche Trauung von Dr. Achim und Savka Himmelmann geb. Yates und Taufe von Henry Himmelmann

Sonntag, 24.09.23: 11 Uhr Ökum. Erntedankgottesdienst für Klein und Groß in der kath. Kirche

Sonntag, 01.10.23: 11 Uhr Erntedankgottesdienst für Klein und Groß in Gauangelloch, Frau Sarah Grimm-Sitt

Posaunenchor

Proben jeweils montags von 18.45-20.15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

Kirchenchor

Proben jeweils montags von 20.20 -22.00 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)

Kinderchor

Proben jeweils dienstags von 15.30-16.30 Uhr in der Kirchwaldschule (außerhalb der Ferien)



Ev. Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 97 07 92 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de

Das Pfarrbüro vom 18. September bis 6. Oktober wegen Urlaub von Frau Paulus nur unregelmäßig besetzt.

Donnerstag, 14. September: 09.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

Samstag, 16. September: 08.45 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst in der evangelischen Kirche

Sonntag, 17. September (15. Sonntag nach Trinitatis):

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Kirchkaffee – Kollekte für Beratung und Hilfe für Geflüchtete und Migrant*innen

Montag, 18. September: 20.00 Uhr „Alte Texte - neu gelesen“: Das Vaterunser im Gemeindehaus

Dienstag, 19. September: 17.30 Uhr Kirchenchor, 19.00 Uhr Projektchor Jubilate, jeweils im Gemeindehaus. Der Projektchor Jubilate beginnt sein neues Projekt; neue Sängerinnen und Sänger sind dazu herzlich willkommen.

Donnerstag, 21. September: 09.30 Uhr Minigottesdienst zum Thema „Erntedank“ in der evangelischen Kirche, 10.15 Uhr Minigottesdienst zum Thema „Erntedank“ in der evangelischen Kirche

Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.

Samstag, 23. September: 09.00 - 13.00 Uhr Konfirmandentag im Martin-Luther-Haus in Neckargemünd



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Telefonische Erreichbarkeit: Montag – Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr

Tel. 06223 4241-7700; FAX 06223 06223-4241-7400

e-mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de

Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de

Notfall-Handy: In dringenden Seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten, 0151-7002-0006

Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an:
Pfarrer Streit 06223 4241-7222

Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste im Pfarrblatt „Miteinander“ nicht ganz mehr aktuell sind, bitte schauen sie hier im Amtsblatt oder auf der Homepage!

Donnerstag, 14. September – Kreuzerhöhung: 17.45 WB Rosenkranz, 18.00 MAU Einschulungsgottesdienst in der evangelischen Kirche (Ab, Brixner), 18.30 WB Eucharistiefeier (TS)

Freitag, 15. September – Hl. Gedächtnis der Schmerzen Mariens: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ)

Samstag, 16. September – Hl. Cyprian: 8.45 WB Einschulungsgottesdienst in der ev. Kirche (Ab), 9.30 NGD Einschulungsgottesdienst (MiHa), 9.30 WAHI Ökum. Schulanfängergottesdienst in der ev. Kirche, 10.00 GB Einschulungsgottesdienst (Ab), 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 13.30 DI Trauung Sabrina Mollo und Tobias Digel (Dr. Stefan Rencsik), 15.00 WB Tauffeier für Maja Haffner (Ed), 18.00 WAHI Eucharistiefeier mit 20-jährigem Dienstjubiläum von Pastoralreferentin Marlene Hartmann (TS)

Sonntag, 17. September – 24. Sonntag im Jahreskreis: 9.15 LO Eucharistiefeier † Giuseppe Gencarelli, Salvatore Gencarelli u. Bombina Burlato, Angelo Gabriele u. Francesca Crocco (TS), 10.00 NGD Wort-Gottes-Feier (V.H-K), 10.00 MÖ Ökum. Kerwegottesdienst (Ed), 11.00 MAU Eucharistiefeier mit Kinderkirche und Taufe von Giulia Dimarco mit Begrüßung unserer neuen Kommunionhelferinnen Frau Becker und Frau Sickinger (TS), 11.00 ARCHE Ökum. Gottesdienst (Ba, Lehmkühler)

Montag, 18. September: 8.30 MECK Ökum. Schulgottesdienst (Ab, Fucker), 10.00 MÖ Ökum. Schulgottesdienst (Ab, Fucker), 17.00 MAU Rosenkranz

Mittwoch, 20. September – Hl. Andreas: 18.30 WAHI Eucharistiefeier (TS)

Donnerstag, 21. September – Hl. Matthäus: 14.30 WB Beerdigung Maria Henny, 17.45 WB Rosenkranz, 18.30 WB Wort-Gottes-Feier (Cr)

Freitag, 22. September: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 12.00 MAU Trauerfeier Siegfried Sandmaier, 18.30 GB Eucharistiefeier + Helmut Grimminger (TS)

Samstag, 23. September – Große Caritaskollekte: 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 17.30 MECK Rosenkranz, 18.00 MECK Eucharistiefeier + Klaus Emmerling (SZ)

Knapp 70 Kinder und Jugendliche unserer Ministrantengemeinschaft auf Ferienlager

Pfarrer Streit und Gemeindefereferentin Abele waren mit 70 Kindern und Jugendlichen eine Woche auf Ferienfreizeit in Weidenthal
Vom 2.- 9. September haben sich knapp 70 Ministrantinnen und Ministranten aus der Kirchengemeinde Neckar-Elsenz zum Ferienlager nach Weidenthal (Pfalz) aufgemacht.

Zusammen mit einem hochmotivierten Team von älteren Ministrantinnen und Ministranten als Teamerinnen und Teamer starteten die beiden Busse am Samstagmittag, 2. September 2023 von Neckargemünd nach Weidenthal.

Für knapp 70 Personen jeden Tag zu kochen ist eine Meisterleistung. Zum Glück konnte auch dieses Jahr Frau Iwona Roscher als Küchenchefin wieder mit an Board sein. Zusammen mit Gemeindefereferentin Abele meisterte sie die Küche.



Während der Freizeit erlebten die Kinder zahlreiche spannende Angebote und Aktivitäten. Hierzu hat sich das große Leitungsteam der älteren Ministrantinnen und Ministranten aus den Kirchengemeinde viele kreative Gedanken gemacht. Beispielsweise wurde ein toller Casinoabend oder eine Hausrallye veranstaltet. Das die Ministrantenfreizeit unter einem guten Stern stand, zeigte sich auch daran, dass die ganze Woche perfektes Wetter war. Es war so warm, dass auch eine Wasserbombenschlacht nicht fehlen durfte. Am Mittwoch machte sich die große Gruppe nach Kaiserslautern auf um die Stadt zu erkunden. In Kaiserslautern hatten die Teilnehmenden die Aufgabe in Kleingruppen die einzelnen Personen des Leitungsteams zu finden. Die Besonderheit bestand darin, dass die Kinder und Jugendlichen die Teamerinnen und Teamer in mit Kostümen vorgefunden hatten. So befand sich beispielsweise ein Römer, eine Großmutter, ein Clown und viele weitere Gestalten mitten in der Stadt von Kaiserslautern.

Auch Pfarrer Streit machte viel Quatsch mit den Kindern mit. So schlüpfte er zeitweise in die Rolle eine Küchenchefin oder war auch bei der Begrüßung des legendären Casinoabends mit einem Anzug und Zylinder vorzufinden.

Für Iwona Roscher war es eine ganz besondere Freizeit. So durfte sie ihr 10-jähriges Jubiläum als Küchenchefin auf der Ministrantenfreizeit feiern. Dies wurde im Gottesdienst auf besondere Weise gefeiert.

„Es war eine sehr bereichernde Zeit und unsere Ministrantinnen und Ministranten hatten eine Menge Spaß. Ich bin unendlich dankbar, dass so viele Kinder und junge Menschen diese Freizeit möglich gemacht haben. Auch unserer Gemeindefereferentin und Frau Roscher können wir gar nicht genug danken. Es ist nicht selbstverständlich, dass hier Zeit und so viel Engagement entgegenbracht wird“ resümierte Pfarrer Tobias Streit. Auch wenn wenige Kinder aufgrund von Heimweh abgeholt werden mussten, so ist es eine tolle und prägende Woche gewesen. Eine starke Gemeinschaft. Dies darf allen Hoffnung und Mut für die Zukunft geben.



Requiem

Am **Samstag, 23. September um 16.30 Uhr** findet zum Gedenken an **Bischof Macram** ein Requiem in der Kirche St. Michael Wiesenbach statt. Zelebranten sind Prälat Dr. Bernd Kaut und Pfarrerin Esther Krauss. Zur Mitfeier sind alle herzlich eingeladen.



Neupostolische Kirche

Neupostolische Kirche 69245 Bammmental, Dammweg 22,
www.NAK-Heidelberg.de

Termine der Woche: Samstag, 16. September Kirche Feiert Jesus lädt ein von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr in der Biddersbachhalle in Wiesenbach. Festival

Sonntag, 17. September von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr Kirchentag in der Biddersbachhalle in Wiesenbach

Mittwoch, 20. September 20:00 Uhr Gottesdienst



Mennonitengemeinde / Evangelische Freikirche

Gemeindeadresse: Hauptstr. 86, 69245 Bammmental, MennGemBtl@
gmx.de, www.mennonitenbammmental.de

Sonntag, 17.9.23: kein Gottesdienst in Bammmental

Sonntag, 17.9.23: Lustgartenhalle, Hohenwettersbach, 76228 Karlsruhe

Herbsttagung Süddeutscher Mennonitengemeinden

Ein Tag der Begegnung und des Feierns, Lydia Funck: Gewaltfreiheit leben in Europa, Parallel: Kinderkonferenz (4-12) und Teentag (ab 12)



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, 21.09.2023, um 19:30 Uhr, findet eine öffentliche Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal des Rathauses, EG statt. Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Genehmigung der Protokolle vom 25.05.2023, 29.06.2023 und 20.07.2023
3. Ausscheiden aus dem Gemeinderat von Herrn Prof. Dr. Buscholl
4. Nachrücken in den Gemeinderat von Herrn Marc Kirchner
 - Feststellung über das Nichtvorliegen von Hinderungsgründen
 - Verpflichtung zum Gemeinderat
5. Besetzung der Ausschüsse und weiterer Gremien aufgrund des Nachrückens von Herrn Marc Kirchner in den Gemeinderat
6. Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Bammental Kernhaushalt
7. Eigenbetrieb Wasserversorgung Bammental Darlehensaufnahme
8. Vertrag über den Betrieb und die Förderung einer Kindertagesstätte mit der SRH Schulen GmbH, Neckargemünd Fortschreibung
9. Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ hier: Beschlussfassung zur Teilnahme am Förderprogramm
10. Abwasserzweckverband Im Hollmuth - Verbandsversammlung am 17.10.2023
11. Sanierung Schwimmbadstraße - Vergabe von Verkehrswege-, Kanalisations- und Wasserversorgungsarbeiten



13. Bammentaler Bürgertag

Wir laden Sie ganz herzlich zur Bürgerversammlung am Montag, 25. September 2023 um 19 Uhr in das Multifunktionsgebäude/Mensa Schulzentrum ein.

Wir informieren über die aktuellen Themen und Entwicklung in der Gemeinde, u.a. auch zum aktuellen Stand des Glasfaserausbaus.

Im Anschluss an die Vorträge und dem offenen Austausch im Plenum stehen Ihnen Bürgermeister Holger Karl, die MitarbeiterInnen der Verwaltung und die Fachleute im persönlichen Gespräch gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Bürgertag finden Sie auf www.bammental.de und auf Facebook.

Wir freuen uns über Ihr Kommen und den Austausch mit Ihnen!

Ihr Holger Karl, Bürgermeister

12. Sanierung „Blumenviertel-Fischersberg“ – Beschluss über die Durchführung der Vorbereitenden Untersuchungen gem. § 141 BauGB
 13. Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 20. Juli 2023
 14. Mitteilungen der Verwaltung
 15. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte
 16. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
- Bammental, 12. September 2023 gez. Holger Karl, Bürgermeister



Förderprogramm für PV-Balkonkraftwerke

Gewinnen Sie einen Zuschuss von bis zu 300 EUR für ihre neu installierte Balkon-Photovoltaikanlage. Die Gemeinde Bammental bezuschusst insgesamt 10 Anlagen. Einsendeschluss für die Antragsunterlagen ist der 31.10.2023.

Alle weiteren Informationen und Unterlagen finden Sie auf bammental.de



Waldschwimmbad Bammental

Letzter Badetag im Waldschwimmbad ist Freitag der 15.09.2023 von 9.00 - 19.00 Uhr, Kassenschluss ist um 18.00 Uhr
Das Schwimmbadteam



Tagesmütter in Bammental

Johanna Bickel und Katja Maier, Glückskinder, Kurpfalzring 76, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.net



Energiespartipp:

Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Bammental

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen: • energetische Altbaumodernisierung • Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus • Heizungsenergieerneuerung, Erfüllung EwärmG • Einsatz von erneuerbaren Energien • Stromsparmaßnahmen • Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA und auch in Ihrer Gemeindebücherei können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Bammental im Raum 35, alle vierzehn Tage, donnerstags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

21.09.2023	Udo Josef Ziegler	85 Jahre
21.09.2023	Vincent Fragosa	75 Jahre
21.09.2023	Gabriela Fischer	70 Jahre

Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
IBAN:	DE02 6725 0020 0007 6020 57
BIC:	SOLADES1HDB
Bank	Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:

Gemeindeverwaltung	9530-0
Fax-Nr.	9530-88
Elsenztschule	9523-0
Gymnasium	9521-0
Kindertageseinrichtungen	Kleine Helden 484-533
	Regenbogenkindergarten 484-233
	Waldorfkindergarten 46888
	Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammental, Reilshheimer Str. 15

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr
Telefon: 9252790
Polizeiposten Meckesheim 06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd 9254-0
Feuerwehrgerätehaus 970770
Elsenzhalle 484432
Waldschwimmbad 484333
Förster/Hr. Reinhard 06223 73755
Kläranlage Telefon 972125

Wassermeister Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22

MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline Tel. 0800 2901000

Bei Unterbrechung der Stromversorgung Tel.0800 7962787
und stromausfall.de

Technische Meldungsannahme Tel. 06223 963-300

Kabel BW – Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de.Kundenservice: Tel. 01806 888150
Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus

Dienstag: Seniorenkaffee ab 14 Uhr
Freitag: AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr
im Rathaus, Hauptstraße 71

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de
Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22
Sprechzeiten: Montag 10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr
Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg 5598

Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:

Haltestellen	Abfahrtszeiten
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	16.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	16.45 Uhr
Hochhaus	16.50 Uhr
Fa. Reindl	16.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	17.00 Uhr
Bäcker Fromm	17.05 Uhr
Rathaus	17.10 Uhr
Waldfriedhof	17.15 Uhr
Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um	18.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof. Rückfahrt nach Absprache.

Abfahrtszeiten

bei Beerdigungen, Trauerfeiern	14.00 Uhr	14.30 Uhr
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.10 Uhr	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Hochhaus	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	13.35 Uhr	14.05 Uhr
Rathaus	13.40 Uhr	14.10 Uhr
Waldfriedhof	13.45 Uhr	14.15 Uhr

Alte Mauern mit jungem Energieverbrauch
Ein Service Ihrer Gemeinde Bammental

Einen Altbau auf den Heizenergiebedarf eines Neubaus zu bringen, ist heute machbar. Es gibt bereits historische Gebäude, die nach der Sanierung den Verbrauch eines Energiesparhauses erreicht haben, ohne ihre denkmalgeschützte Fassade einzubüßen. Die meisten Bestandsgebäude stammen aber aus den Jahren 1950 bis 1980 und sind weitaus einfacher zu modernisieren. Die Herausforderung besteht darin, eine solche Sanierung richtig zu planen und finanziell zu stemmen.

Mit der finanziellen Belastung tut sich leichter, wer diese Art der Geldanlage als Investition in die Zukunft begreift und alle Mittel der finanziellen Förderung nutzt – angefangen von einer Energieberatung, die die Schwachstellen des Hauses bis ins Detail analysiert bis hin zum zinsgünstigen KfW-Darlehen oder direkten Zuschüssen von bis zu 40 Prozent der Investitionskosten, die bei Sanierung der Heizungsanlage beantragt werden können. Für kleinere Maßnahmen an der Gebäudehülle kann man immerhin 15 Prozent Zuschuss über die Bundesförderung für effiziente Gebäude erhalten. Eine gedämmte Außenwand spart nicht nur viel Energie, sie erhöht auch die Behaglichkeit im Haus und den Wert der Immobilie. Aber auch schon kleinere kostengünstige Maßnahmen, wie das Dämmen der Rollladenkästen oder das Abdichten der Gebäudehülle gegen Luftzug, können sich spürbar auswirken.

Wertvolle Praxistipp für Ihre energetische Sanierung erhalten Sie während unserer Aktion „Wegen Sanierung geöffnet“ am 23. und 24. September 2023. 17 Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer in Heidelberg und Rhein-Neckar-Kreis zeigen Ihnen die durchgeführten Maßnahmen und Energieberater beantworten Ihre Fragen. Kommen Sie einfach vorbei! Mehr Info unter <https://kliba-heidelberg.de/>

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich. Interessenten können unter der Tel. 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Bammental im Raum 35, alle vierzehn Tage, donnerstags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Das Einfamilienhaus aus den 50er Jahren in Heidelberg wurde energetisch umfassend modernisiert – bei der Dachsanierung wurden insg. 28 cm bei der Außenfassade 12 cm Dämmmaterial verbaut.

Foto: Behrens privat

GEBURTEN

Clara und Samuel Moreno Agredo geb. am 26.08.2023 in Speyer.
Eltern: Annika und Sebastian Moreno Agredo

STERBEFÄLLE

Joachim Künstler, verstorben am 05.09.2023 in Heidelberg


Kindergarten Kleine Helden
Rückblick auf ein Spaß-geladenes Bobbycar Rennen
9. September 2023

Das 7. Bammentaler Bobby-Car-Rennen war wie immer ein riesiger Erfolg.

Seit dem ersten Rennen mit knapp 200 Abfahrten, hat sich die Teilnehmerzahl jährlich erhöht. In diesem Jahr waren es unglaubliche 1063 Abfahrten und 169 Teilnehmer. Am Anfang steckte die Technik noch in den Kinderschuhen. Die Messungen erfolgten mit Stoppuhren. Heute arbeitet das Rennteam mit Lichtschranken, Startrampen, programmierter Zeiterfassung etc. Dies ermöglicht die Vielzahl der Abfahrten. Ein 5-jähriger Teilnehmer hat es in diesem Jahr zu sage und schreibe 55 Abfahrten gebracht. Ganze Familien treten jährlich gegeneinander an, der Termin des Rennens ist fest eingeplant.

Die Unterstützung der Gemeinde war überwältigend, und wir möchten allen Sponsoren und Helfern herzlich danken, die dazu beigetragen haben, dieses Rennen zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Ihre großzügigen Beiträge und Ihr Engagement sind von unschätzbarem Wert und helfen, den Kindergarten Kleine Helden zu unterstützen. Der Förderverein Bammentaler Kindergarten e.V. setzt sich kontinuierlich für die Verbesserung der Bildung und Entwicklung unserer Kinder ein, und Veranstaltungen wie diese helfen, diese wichtige Arbeit zu unterstützen.

Sieger 3-6 Jährige: Finian Bickel 8,14 / Julian Baumann 8,22 / Noah Alt 8,26

Sieger 7-10 Jährige: Emilia Curro 10,332 / Lara Thieme 10,339 / Laura Meder 10,36

Sieger 11-17 Jährige: Johannes Wüst 14,11 / Samadi Grimm 14,22 / Leah Becker 14,30

Sieger Erwachsene: Stefan Würth 13,28 / Dennis Diekmeier 13,530 / Flo Drost 13,537

Sieger bei den Teams wurde das Team Pekka mit Leah Becker, Samuel Becker, Marvin Njedo, Moritz Njedo und Johannes Wüst vor den rasenden Mähern und den Grimms.

Danke an alle, die dabei waren und dieses Event zu einem so besonderen Tag gemacht haben!





Ein arbeitsreiches und sehr intensives Kindergartenjahr liegt hinter uns. Wir hatten über 40 Vorschulkinder, mit denen wir in den letzten Monaten sehr viel unternommen hatten. Jede einzelne Aktion hatte allen sehr gut gefallen und Spaß gemacht.

Wir danken allen Firmen und Privatpersonen, die uns in jeglicher Weise unterstützt haben und diese Projekte möglich machten.

Auch wünschen wir unseren Vorschulkindern einen schönen, erfolgreichen Schulstart und freuen uns auf das kommende Kindergartenjahr.

Bedanken möchten wir uns auch bei unserem Förderverein und Elternbeirat für die große Unterstützung.



Regenbogenkindergarten

Fleißige Helfer im Regenbogenkindergarten

Noch kurz vor den Sommerferien bekam unser Gartenhaus einen neuen Anstrich. Zuerst wurde alles abgeschliffen und danach gestrichen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Eltern Tina Ulmer, Michelle und Pascal Kretschmer für ihren unermüdlichen Einsatz. An unserem frisch gestrichenen Gartenhäuschen können wir uns die nächsten Jahre erfreuen. Danke an euch.



AUS DEM ORTSGESCHEHEN

Orchesterserenade am Nationalfeiertag in der Elsenzhalle

Das Fagott als Solo-Instrument...

Wer nicht gerade die Darstellung des Großvaters durch ein Fagott aus Prokofiews „Peter und der Wolf“ kennt, erlebt das große röhrenförmige Holzblasinstrument nicht häufig als Soloinstrument.

Im Sinfonieorchester ist es unverzichtbar und wird auch bei der in Bammental am 3.10. erklingenden 4. Sinfonie von Beethoven eine unüberhörbare Rolle spielen. Doch noch mehr im Vordergrund wird das Fagott bei dem Concertino für Fagott und Orchester des Schweden Bernhard Crusell stehen.

Crusell lebte von 1775 - 1838 in Schweden und galt als einer der besten Klarinettenisten seiner Zeit. Er komponierte dementsprechend viel Solowerke für Klarinette, aber auch andere Holzblasinstrumente. Insbesondere die Virtuosität seiner Werke besticht und am ehesten lässt sich sein frühromantischer Stil mit Carl Maria von Webers Musikstil vergleichen.

KINDERSACHEN FLOHMARKT

Für alle Eltern, Omas und Opas, Tanten und Onkel:
Am Samstag, 23. September von 13 - 15 Uhr
findet ihr in der Elsenzhalle Kinderkleider,
Spielsachen und jegliche Sachen rund ums Kind.
Alle ist gut sortiert, so dass du als Käufer*in schnell
und gezielt deine gesuchten Dinge findest. Wenn du
noch mitmachen möchtest, findest du alle Infos und
das Anmeldeformular auf unserer Webseite:
Familienzentrum-bammental.de/Flohmarkt/

Für den **Bücherflohmarkt**, der gleichzeitig
stattfindet, nehmen wir Bücherspenden entgegen.
Wenn du spenden möchtest, kannst du deine
Bücher am Montag und Donnerstag von 16 - 19 Uhr
in der Bücherei Bammental, Reilsheimer Straße 15,
abgeben.

Wer uns mit einem leckeren Kuchen zum
Kuchenbuffet unterstützen möchte, trägt sich bitte
auf Familienzentrum-bammental.de/Flohmarkt/ ein.

Das Familiencafé im FZ ist an diesem Samstag für
alle, die nichts mit dem Flohmarkt zu tun haben,
geöffnet.

Termine:

*Ab dem 20. September sind wir im Familienzentrum
wieder für euch da.*

- 20.09., 15 Uhr: Seniorencafé mit einem Programm von
Frau Lenz
- 23.09. 13 - 15: Kindersachenflohmarkt
- 25.09., 20 Uhr: Fotostammtisch
- 26.09., 20 Uhr: Kunsttreff

Nah & Fern - Kunst im Treppenhaus

Am Samstag, 30. September um 14 Uhr lädt
Franziska Morgner-Fanderl zur Vernissage der
Ausstellung "Nah & Fern. Reise- und
Landschaftsbilder" in das Familienzentrum ein.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag von 9-12 & 15-18 Uhr

Kontakt:

06223 / 97 25 470 info@fz-bammental.de
www.familienzentrum-bammental.de

35. BAMMENTALER ORCHESTERSERENADE

Kraus Ouvertüre zu „Aeneas in Karthago“ Es-Dur

Crusell concertino für Fagott B-Dur

Beethoven Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60



Jürgen Weisser



Franz-Jürgen Dörsam

Kurpfalzphilharmonie Heidelberg

Di, 3. Oktober 2023, 17.00 Uhr

Elsenzhalle Bammental



Marten: Bürgerbüro Rathaus Bammental,
Tabakwaren Beck, Buchhandlung Staiger
Eintrittspreise (enthaltend Getränke und Snacks in der Pause):
19€ / Schüler, Studenten und Schwerbehinderte 17€ / Familien 50€
Abendkasse ab 16.30 Uhr: 20 € / 18 € / 52 €

KULTURRING UND GEMEINDEVERWALTUNG BAMMENTAL

Franz-Jürgen Dörsam als Solist stammt aus dem hessischen Odenwald, absolvierte zeitgleich mit dem Leiter der Kurpfalzphilharmonie Heidelberg, Arne Müller, ein Orchestermusikstudium in Mannheim, ging aber im Gegensatz zu diesem bald auf große Reisen. Denn nach Stationen in Berufsorchestern in Deutschland wurde er Solofagottist im Orchester von Lissabon und unternahm zahllose Konzertreisen in den südamerikanischen Raum, wo Dörsam mit den verschiedensten Programmen in Brasilien, Uruguay oder Paraguay gastiert. Er hat CD's mit Neuentdeckungen für Fagott eingespielt und leitet immer wieder Meisterkurse.

Er ist freundschaftlich mit Arne Müller und Jürgen Weisser, dem Dirigenten der Orchesterserenade verbunden, so dass es sofort zusagte, in Bammental erstmals das Fagott als Soloinstrument bei einer Serenade vorzustellen.

Der Vorverkauf zu Bammentals offizieller, von Gemeindeverwaltung und Kulturring organisierten Veranstaltung zum Nationalfeiertag um 17 Uhr beginnt am 15.9. beim Bürgerbüro im Rathaus, bei Tabakwaren Beck und Buchhandlung Staiger. Wie es in Bammental schon zur Tradition geworden ist, beinhalten die 19 € Eintritt bzw. 17 € für Ermäßigte Getränke und Snacks in der Pause – so wird man dem gewünschten Festtagscharakter noch etwas mehr gerecht. Dank der Unterstützung der Syna als Stromversorger werden Familien wieder in den Genuss einer Familienkarte kommen: Mit 50 € ist eine Familie mit allen eigenen Kindern unter 18 Jahren dabei!



CDU Ortsverband Bammental

**CDU/Bürgervereinigung lädt zum Austausch
am Montag den 18. September herzlich ein**

Worum geht in den nächsten Monaten in unserer Gemeinde?

Um sich über die anstehende Gemeinderatsitzung und die mittelfristigen Projekte der Gemeinde, wie etwa Neubau des Feuerwehrhauses oder Sanierung des Schwimmbades, auszutauschen, lädt die CDU/

Bürgervereinigung alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich am Montag, den 18. September, um 19:30 Uhr in das FC Clubhaus, Schwimmbadstraße 15, ein.



UWB Bammental

Die Sommerpause ist vorbei!

Die UWB startet schon am Montag, den 18. September um 20.00 Uhr mit ihrem öffentlichen, informativen Themenabend und lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein.

2024 ist wieder Kommunalwahl! Was liegt Ihnen am Herzen? Welche Themen soll die UWB für Sie und für den Ort aufnehmen und vorantreiben?

Seitens der UWB möchten wir das Thema einer großen Öffentlichkeitsbeteiligung für die Gestaltung der Fläche rund um die TV-Halle und die Ausstattung einer evtl. neu zu erstellenden TV-Halle einbringen. Neben dem Bedarf an kleinteiligen Übungshallen und einem Fitness-Außenparcour kann man sich auch gezielte Angebote für Jugendliche vorstellen, die hier einen eigenen Raum für sich finden könnten; nicht unbedingt im Haus, sondern (auch) abseits auf der umfassenden Freifläche.

Das Thema „Angebote für Jugendliche“ führte schon vor der Sommerpause zu einer umfassenden Diskussion über Bedarf der jungen Generation und ihre derzeitigen Möglichkeiten in Bammental. An diese Gespräche werden wir anknüpfen und sie fortführen.

Möchten Sie an diesen -oder anderen- Themen mitarbeiten und mitgestalten, sind Sie herzlich ab 20.00 Uhr in die Altentagesstätte im 1.OG eingeladen. Wir freuen uns auf Sie! DiNe



Freiwillige Feuerwehr Bammental

H1 Tür

Zu einer Nottüröffnung wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Bammental am Vormittag des 06.09.2023 um 11.27 Uhr alarmiert. Die Tür wurde geöffnet. Die Einsatzstelle wurde abschließend der Polizei übergeben.



H0

Zu einer weiteren Türöffnung wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Bammental im Anschluss des vorherigen Einsatzes um 12.02 Uhr von der Gemeindeverwaltung alarmiert. Eine Person hatte sich

aus ihrer Wohnung ausgesperrt und das Essen auf dem Herd. Mit einfachen Mitteln wurde die Tür geöffnet.

Durchführung einer ganztägigen Übung am 23.09.2023

Die Feuerwehr Bammental führt am 23.09.2023 in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Wiesenbach, Feuerwehr Mauer und dem THW OV Neckargemünd eine gemeinsame Übung durch. Ziel dieser Übung ist die Erprobung des Zusammenspiels der verschiedenen Hilfsorganisationen bei einer möglichen Großschadenslage, in diesem Fall wird eine Starkregen- und Hochwasserlage angenommen. Im Gemeindegebiet kann es dadurch vermehrt zu Aktivitäten der beteiligten Organisationen kommen, wir bitten dies zu berücksichtigen.

Ihre Feuerwehr Bammental



Anna-Scherer-Haus

Einladung zum Spätsommerbasar im Anna-Scherer-Haus am 16. September 2023

Schon ist es wieder soweit. Die Ferien sind zu Ende; der Sommer ist auf Abschiedstour; die Tage werden merklich kürzer und kühler. Höchste Zeit an den Herbst und Winter zu denken. Die Handarbeitsgruppe im Anna-Scherer-Haus war wieder aktiv und hat fleißig aufgefüllt, da der Basar im Frühjahr so erfolgreich fast alles leergefegt hatte. – Nach den Erdbeermarmeladen sind nun die Sommerfrüchte in die Marmeladengläser gewandert. Ein vielfältiges Angebot erwartet Sie, nicht zu vergessen das beliebte süßsauer Gemüse. Auch die ausverkauften so praktischen Kuchentaschen und sämtliche Socken haben Nachwuchs bekommen. Für die kühleren Abende haben wir auch wieder attraktive Schals, Plaids, Decken, Westen u.ä. im Angebot. Unsere herzigen Handarbeiten für die Aller kleinsten (Kinder/Enkel) gibt es lustig bestickte Lätzchen, Badetücher u.s.w. ebenso eine große Auswahl an Babyschuhchen und -sockchen. Kommen Sie einfach vorbei und entdecken Sie die mit viel Liebe gemachten netten Kleinigkeiten. – Der Erlös unseres Engagements ging schon immer an eine gemeinnützige Organisation. Seit dem Ukrainekrieg unterstützen wir die Tafel in Neckargemünd/Bammental.

Als ganz besonderes High-light können Sie sich dann vom Förderverein mit Kaffee und wie immer mit dem leckeren selbstgebackenen Kuchen verwöhnen lassen. – Wir alle freuen uns auf Sie!! Wir sind wieder im Ergoraum der Tagespflege am 16. September von 10 - 16 Uhr.



Kulturring Bammental

Einladung zur Herbstmitgliederversammlung am 6. Oktober 2023

Die satzungsgemäße Herbstmitgliederversammlung findet am Freitag, den 06. Oktober 2023, 20.00 Uhr im Schützenhaus statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung • 2. Anträge zur Tagesordnung (bitte bis 04.10.2023 an den 1. Vorsitzenden) • 3. Halbjahresbericht des 1. Vorsitzenden • 4. Neujahrsempfang am Sonntag, 14.01.2024,

Vorschläge der Vereine für die **Ehrung von Mitgliedern**. Die Vereine können Vorschläge **schriftlich bis zum 04.10.2023 einreichen**. • 5. Berichtigung und Ergänzung des Veranstaltungskalenders bis einschließlich März 2025 (s. Anlage). **Terminüberschneidungen, Missverständnisse bzw. Unstimmigkeiten werden bei diesem Tagesordnungspunkt geklärt. Aus diesem Grund muss ein Vereinsvertreter anwesend sein**. • 6. Martinsumzug 2023 am Samstag, den 11.11.2023, Abmarsch 18.00 Uhr (Aufstellung 17.45 Uhr in der Friedhofstraße hinter der evangelischen Kirche) • 7. Weihnachtsmarkt 2023 am Samstag und Sonntag, den 16.+17.12.2023, Bericht der Vorstandschaft, **Vorbesprechung Weihnachtsmarkt Freitag, 06.10.2023, 19.00 Uhr im Schützenhaus** • 8. Verschiedenes
Hans-Jürgen Siffling, 1. Vorsitzender



DLRG

Urkundenverleihung der DLRG Bammental am 23. September

Abzeichen werden übergeben und Aktive geehrt

Um die Rettungsschwimmabzeichen zu übergeben und verdienten Aktiven zu danken, lädt die DLRG Bammental alle Mitglieder und Freunde herzlich zur Urkundenverleihung am Samstag, den 23. September um 18 Uhr in das Vereinsheim am Schwimmbad ein. Nach den Ehrungen wird es noch Gelegenheit zu einem geselligen Austausch und Rückblick auf die Sommer-Saison geben. Lia Ullrich



Arbeiterwohlfahrt

Die Bammentaler Kleinkunstabühne (BKKB) lädt ein

Es ist mal wieder so weit: Die Bammentaler Kleinkunstabühne lädt ein zu einem unterhaltsamen, abwechslungsreichen Abend mit vielen ausgewählten Beiträgen von Künstlern aus Bammental und Umgebung. Freuen Sie sich auf den Tanz einer jungen, ukrainischen Tanzgruppe, auf Poetry und ausgewählte Mundartgedichte, auf Kabarett mit Frau Liebling und auf faszinierende Zauberkunststücke! Zahlreiche musikalische Beiträge runden das Programm ab. Kommen Sie und genießen Sie!

Wann? Sonntag, 24. September, 19.00 Uhr

Wo? Im Multifunktionsgebäude, Herbert-Echner-Platz 1
Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Eine Veranstaltung der AWO und der Flüchtlingshilfe Bammental unter der Leitung von Andrea van Bebber



Obst- und Gartenbauverein

Der OGV unterstützt das „Gelbe Band“

Der Obst- und Gartenbauverein beteiligt sich im Rahmen seiner Möglichkeiten an der Aktion „Das Gelbe Band“. Wer seine eigenen Obstbäume aus verschiedenen Gründen nicht selbst abernten möchte, kann mit dieser Markierung das vorhandene Kern- oder Steinobst an andere Bürger/Familien weitergeben, die keine Bäume haben. Selbstverständlich soll die Ernte baumschonend durchgeführt werden.

Es sind auf der Bammentaler Gemarkung schon einige Bäume mit dem Gelben Band versehen; die Nachfrage ist aber noch weiter vorhanden.

Wer sich an dieser Aktion beteiligen will und seine Bäume hierfür freigeben möchte, sollte sich bitte mit dem 1. Vorstand des OGV, Herrn Wilhelm Müller, unter der Rufnummer 0172 6242303 in Verbindung setzen.
W. L., Pressewart



Theaterverein Goukelkappe

Unsere Jugendgruppe spielt in der Bundesliga

Unser Kooperationsprojekt mit dem Gymnasium Bammental, das schon seit 16 Jahren besteht, wurde von der „Bundesjury Theater an Schulen“ ausgewählt, beim Schultheater der Länder Baden-Württemberg zu vertreten. Das Treffen, bei dem 16 Schultheatergruppen aus den Bundesländern ihre Stücke zeigen, um von Profis und Publikum Feedback zu bekommen, findet dieses Jahr vom 16.-21.9. in Trier statt.

Unser Stück „Sein oder Nichtsein – wer lieben will, muss sterben können“, entstanden unter der Leitung von Steffi Bittner und David Biere, ist das Ergebnis unserer Beschäftigung mit Hamlet von William Shakespeare und beleuchtet die Liebesgeschichte zwischen Ophelia und Hamlet. Die sieben Schauspielerinnen und Schauspieler dürfen ihr Stück in Trier sogar zweimal zeigen: Am Montag, 18.9. um 16 Uhr und um 18:10 Uhr. Wer nach Trier kommen möchte, um uns seelisch und moralisch mit Anwesenheit zu unterstützen: Wir freuen uns riesig! Hier gibt es Tickets: <https://www.ticket-regional.de>



Altstadt Kerweberscht

Hallo Kerweberscht, unsere nächste Mitgliederversammlung findet am 29.9. um 20 Uhr in der Alten Schmiede statt.

Eure Vorstandschaft



Reiterverein Bammental

Informationen zum Kinderreittag

Der Reiterverein Bammental e.V. bietet am **Samstag, den 30. September 2023** erneut einen Kinderreittag mit Pferdepflege, Ponyreiten und Bastelarbeiten an. Es wird ebenfalls einen kleinen herzhaften und süßen Kuchenverkauf geben. Unser Kinderreittag findet von 10-13 Uhr und auf Spendenbasis statt. Die Altersbeschränkung liegt bei

ca. 6-12 Jahren. Bei jüngeren Kindern sollte ein Elternteil dabei sein. Bitte an feste Schuhe, (Fahrrad-)Helm und Wasserflasche denken. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Anmeldungen per Mail an rvbammental@gmail.com mit folgenden Informationen: Name, Anschrift, Alter, Notfalltelefonnummer.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen!



FC Bammental e.V.

FCB unterliegt unglücklich

Am vergangenen Wochenende gastierte unser FCB beim 1. FC Bruchsal.

Von Beginn an waren Bruchsal überlegen und erarbeiteten sich schnell ein Übergewicht. Die Mannschaft von Trainer Oliver Mahrt zeigte gegenüber den Gastgebern deutlich zu viel Respekt und ließ sich immer wieder in die Defensive drängen. Nach einer halben Stunde hatte die Bammentaler Elf noch Glück, als ein Spieler der Einheimischen einen strammen Schuss an den Querbalken setzte. Fünf Minuten vor dem Pausenpfiff schlug es dann allerdings im Gehäuse des FCB ein. Levin Sandmann traf im nachsetzen zur verdienten Pausenführung für Bruchsal.

Im zweiten Spielabschnitt zeigte sich die Victoria deutlich verbessert. Nach wenigen Minuten hatte Nico Schneckenberger die erste Großchance, setzte das Spielgerät jedoch freistehend in den Fangzaun. Kurz darauf kam der agile Mario Cancar nach einem Foulspiel im Strafraum des 1. FC zu Fall, der fällige Pfiff des Schiedsrichters blieb jedoch auch zum Erstaunen der einheimische Spieler aus. Bammental kontrollierte fortan das Spielgeschehen, es fehlte aber im Angriffsdrittel die nötige Durchschlagskraft. Bruchsal hingegen war immer wieder durch Konter gefährlich. Nachdem der FCB in den Schlussminuten alles nach vorne warf, war einer dieser Konter letztlich erfolgreich. Der eingewechselte Keiquon Anthonio Aaron stürmte in der 93. Spielminute alleine auf Keeper Nikolas Dawid zu und ließ diesem keine Abwehrchance.

Auch von der zweiten Auswärtspartie der Saison konnten die Schwarz-Blauen somit leider nichts Zählbares mit nach Bammental nehmen. Durch die beiden Heimsiege rangiert der FCB dennoch auf einem soliden 9. Tabellenplatz.

Aufstellung: Dawid – Waxmann, Dosch, Tomasulo (73. Landgraf), Wacknitz (89. Klein) – N. Schneckenberger (86. Sertdemir), M. Schneckenberger, Halter, Cancar, Bechtel (64. Schwind) – Grund (75. Egner-Walter)

Vorschau: Am kommenden Samstag, den 16.09. gastiert mit dem SV Spielberg einer der Meisterschaftsfavoriten in Bammental. Anpfiff der Partie ist um 15:30 Uhr. Das Team um Kapitän Carsten Klein hofft auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung durch die Bammentaler Zuschauer.



TV Bammental e.V.

Unsere Geschäftsstelle ist seit dem 11. September 2023 aus der Sommerpause zurückgekehrt und bietet ab sofort einen neuen Service an. Neben unseren regulären Öffnungszeiten am Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr und freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr sind wir nun auch mittwochs von 15:00 bis 17:00 Uhr für Euch da, um Euch mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Wir sind hochofregt, diese erweiterten Öffnungszeiten einzuführen, um sicherzustellen, dass wir noch besser auf Eure Bedürfnisse eingehen zu können. Wir verstehen, dass es manchmal schwierig sein kann, während der üblichen Arbeitswoche unsere Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Daher hoffen wir, dass Euch die mittwochs ange-

botenen Stunden die Flexibilität bietet, die Ihr benötigt.

Unsere Geschäftsstellenleiterin, Diana Thureau, freut sich darauf, Euch bei Euren Anliegen zu unterstützen und den bestmöglichen Service zu bieten. Zögert nicht, sie zu den angegebenen Zeiten zu besuchen oder uns zu kontaktieren.

– Handball –



3,2,1 der Countdown läuft... Rundenbeginn am kommenden Wochenende, es geht wieder los bei den Handballern.

Und am Sonntag, den 17.09 feiern wir unsere Saisoneröffnung in der Elsenzhalle in Bammental, zu der wir euch herzlich einladen.

Start ist um 12:00 Uhr, um 12:30 Uhr wollen wir ein gemeinsames großes 100 Jahre TVB Familien Foto der Handballer machen inkl. aller Mannschaften und Eltern und Fans - dazu alle in grün

oder weiß kommen.

Um 13:30 Uhr werden die Mannschaften vorgestellt.

Dann ab 15.00 Uhr spielen zunächst die männliche D und danach um 16:30 Uhr die weibliche C in unserer Elsenzhalle.

Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen und Hot Dogs gesorgt. Wir freuen uns auf Euch!

Samstag 16.09.

14:30 Uhr männl. E2	SG B 'TAL/NGD 2 - SG Brühl/Ketsch
16:00 Uhr männl. E1	SG B 'TAL/NGD - SG HORAN
17:30 Uhr männliche B	SG B 'TAL/NGD - TSV Steinsfurt

Sonntag 17.09.

15:00 Uhr männliche D	SG B 'TAL/NGD - SKV Sandhofen
16:30 Uhr weibliche C	TV Bammental - TV Schriesheim
15:00 Uhr Damen 2	HSG Lussheim - TV Bammental 2

Schaut vorbei wir freuen uns auf euch

TV Bammental, mit Begeisterung dabei

– Seniorenwandergruppe –

Vergangenen Mittwoch, 06.09.2023, wanderten die Senioren im Schloßpark-Langenzell. Nach Absprache mit der Besitzerin Fr.Becker trafen wir uns mit der Mitarbeiterin Fr. Langner am unteren Parkeingangstor um 10.45 Uhr, wo sie uns per Funk das Tor öffnete. Im weiten Bogen um das Schloß wanderten wir leicht bergauf zum Schloßhof. Da der Schloßpark sehr gepflegt und auch gut zugewachsen ist, konnte man hier das Schloß zum ersten Mal in seiner ganzen Größe bewundern.



Im Schloßhof Langenzell

Fr. Langner öffnete dann die Eingangstür zum Schloß und wir konnten den Eingangsbereich bewundern und weiter ging es durch den Flur zu einem großen Veranstaltungsraum, weiter zu einem Speiseraum und dann auf die Terrasse. Alle Räumlichkeiten sind in einem hervorragenden Zustand mit Holzverkleidung und alten Bildern an den Wänden.



Speiseraum im Schloß

Nach dem Besuch im Schloß ging es wieder zurück durch den Park zum Eingangstor.

Von dort ging es zum Wandersessen in Mauer in die Pfalz. Hier war Abschluß.

– Turnen –

Ab dem 25. September bieten wir eine breite Palette von Gesundheitskursen, geleitet von den Übungsleiterinnen Ines Breuninger und Beate Segnitz.

Unsere **Rückenurse**, die montags und donnerstags stattfinden, konzentrieren sich auf die Förderung einer natürlichen Haltung und Bewegung. Im Zentrum stehen komplexe Dehn-, Kräftigungs- und Stabilisationsübungen. Diese Kurse bieten nicht nur traditionelle Übungen, sondern auch spielerische Körperwahrnehmungsübungen, sensomotorische Elemente, Mobilisationen, Lockerungen und Entspannungsübungen. Darüber hinaus vermitteln sie wertvolle Informationen zur Haltung und Rückengesundheit. Das Hauptziel ist der Abbau von Bewegungsmangel, die Freude an der Bewegung und die Förderung eines gesunden Lebensstils.

Rücken aktiv – Bewegen statt schonen

Wochentag: Montag

Uhrzeit: 09:45 - 11:00 Uhr

Kursdauer: 10x 75 min

Ort: Vereinsraum TV Halle

Kursgebühr: 70 € für Mitglieder im TV Bammental, 100 € für Nichtmitglieder

Ganzkörperkräftigung mit dem Schwerpunkt Rücken – Sanft und effektiv

Wochentag: Donnerstag

Uhrzeit: 17:00 - 18:15 Uhr

Kursdauer: 10 x 75min

Ort: Vereinsraum TV Halle

Kursgebühr: 70 € für Mitglieder der Turnabteilung, 100 € für Nichtmitglieder

Für diejenigen, die sich auf Herz-Kreislauf-Training in der Natur konzentrieren möchten, bieten wir Nordic Walking an. Dieses Ganzkörpertraining nutzt spezielle Stöcke, um das Herz-Kreislauf-System und die Muskulatur effektiv zu trainieren. Es ist eine ideale Mischung aus Ausdauersport und Naturerlebnis und richtet sich an gesunde Erwachsene.

Nordic Walking

Wochentag: Dienstag, Uhrzeit: 16:00 - 17:00 Uhr

Kursdauer: 8x 60 min

Treffpunkt: Außengelände TV Halle

→ Bitte eigene Stöcke mitbringen!

Kursgebühr: 70 € für Mitglieder im TV Bammental, 100 € für Nichtmitglieder

Unser Kurs **Fit und gesund – ein Ganzkörpertraining** bietet ein umfassendes Übungsprogramm zur Kräftigung der Muskulatur. In der Gruppe unter der Anleitung qualifizierter Übungsleiter/-innen erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Herz-Kreislauf-Aktivierung, Bewegungsspielen, Wissensvermittlung und Entspannungstechniken. Dieser Kurs zielt nicht nur auf die Förderung Ihrer Gesundheit ab, sondern soll auch Spaß machen und die Freude an der Bewegung wecken.

Stärkung der Fitness - Fit und gesund

Wochentag: Montag, Uhrzeit: 19:00 - 20:00 Uhr

Kursdauer: 12x 60 min

Ort: Elsenzhalle Bammental, Eingang über den Sportlereingang

Kursgebühr: 70 € für Mitglieder im TV Bammental, 100 € für Nichtmitglieder

Die Kurse finden erst ab einer Teilnehmeranzahl von mind. 5 Personen statt. Nach der Anmeldung werden Sie rechtzeitig informiert ob die Kurse stattfinden. Melden Sie sich jetzt an und starten Sie Ihre Reise zu einem gesünderen Lebensstil. Wir freuen uns darauf, Sie in unseren Kursen begrüßen zu dürfen!

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bammental, Wiesenbach und Gaiberg, www.bammental.de, www.wiesenbach-online.de, www.gaiberg.de

Druck und Verlag: Metropolmedia Häß OHG, Industriestr. 27, 69245 Bammental, Telefon 06223 8664050, E-Mail: info@metropol.media in Kooperation mit Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 8730, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für Für Bammental: Bürgermeister Holger Karl,

den amtlichen Teil: Hauptstr. 71, 69245 Bammental Für Wiesenbach:

Bürgermeister Eric Grabenbauer, Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach

Für Gaiberg:

Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel, Hauptstr. 44, 69251 Gaiberg

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot / Informationen: Bildnachweise: ©Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Vertrieb (Abonnenten und Zustellung): G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 69240, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 5449-0, www.knvertrieb.de



TERMINE		
16.09.23	15 Uhr Vernissage Farben und Formen	Alte Ziegelei
16./17.09.2023	Kirchenfest des neuapostolischen Kirchenbezirks Heidelberg	Parkplatz Biddersbachhalle
19.09.23	20 Uhr, Sitzung des Freundeskreises Donnery	Bürgerhaus
21.09.23	19:30 Uhr, Gemeinderatssitzung	Bürgerhaus
24.09.23	14 Uhr, Flohmarkt des Elternberirats des Kath. Kindergartens	Biddersbachhalle
25.09.23	Pflanzaktion Neckargemünder Straße/Poststraße	

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

EINLADUNG zur Sitzung des Gemeinderates am **21.09.2023, 19.30 Uhr** im Bürgersaal des Bürgerhauses

Tagesordnung

1. Fragen und Anregungen
2. Niederschrift vom 20.07.2023
3. Bekanntgaben der Verwaltung
4. Stellungnahme zu Bauanträgen
5. Radweg zwischen HRB Brühl und Sportplatzparkplatz - Zustimmung zur neuen Trassenvariante
6. Anschaffung einer weiteren Sirenenanlage
7. 5. Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVVS)
8. 5. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS)
9. Aufnahme eines Kredits im Rahmen der Kreditermächtigung
10. Vorberatung der Tagesordnung für die Sitzung des Abwasserzweckverbandes „Im Hollmuth“ am 17.10.2023

Weitergehende Informationen zur Tagesordnung finden Sie auf unserer Homepage unter Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem oder direkt auf <https://wiesenbach.more-rubin1.de/>

Fälligkeit der Wasser- und Abwassergebühren

Die Gemeindekasse erinnert an die Fälligkeit der Abschlagszahlung für **Wasser- und Abwassergebühren** zum 30.09.2023

Die Höhe Ihrer Abschlagszahlung können Sie der Schlussrechnung entnehmen.

Wir bitten um rechtzeitige Überweisung falls uns kein Sepa-Lastschrift-Mandat vorliegt.

Straßensanierungsmaßnahmen

Vollsperrungen der Poststraße und Rosenstraße vom 25.- 30.09.2023

Aufgrund der Herstellung von Hausanschlüssen und Straßensanierungsmaßnahmen zwischen den Einmündungsbereichen zur Uh-



Seniorenausflug 2023

Liebe Wiesenbacher Seniorinnen und Senioren, auch in diesem Jahr lädt die Gemeinde Wiesenbach wieder zum traditionellen Seniorenausflug ein. Über viele Jahre fand der Ausflug stets im September statt. In diesem Jahr wird es ein Herbstausflug. Leider war es nicht möglich für September, ein Lokal zu finden, welches ausreichende Räumlichkeiten und genügend Bedienungspersonal zur Verfügung hat, und bei dem das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt, weder in der Pfalz, noch im Bauland, noch im Odenwald.



Am **4. Oktober** fahren wir in einen schönen Gasthof im badischen, dem sogenannten Sandstein Odenwald. Merken Sie sich diesen Termin vor und freuen Sie sich auf einen vernünftigen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, auf eine mögliche kleine Wanderung, ein leckeres Abendessen, gute Unterhaltung bei Gedichten und kleinen Anekdoten über Land und Leute und auf das Singen von Liedern mit Akkordeon Begleitung. Der Ort wird noch nicht verraten und die genaue Abfahrtszeit geben wir in der nächsten Ausgabe der Gemeinde-Nachrichten bekannt.

Eric Grabenbauer
Bürgermeister

Brigitte Stauber
Seniorenbeauftragte

Bürgermeisteramt Wiesenbach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218

E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de
 Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439
 BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00
 BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt	950214
Bürgerbüro	950216 / 950221
Gemeindekasse	950231 / 950232
Hauptamt	950215
Kämmereiamt	950242
Ordnungsamt	950219
Sekretariat	950212 / 950213
Umweltamt	950241
Bauhof	950217
Biddersbachhalle Hausmeister	47288
Kegelstube	47282
Panoramaschule	49734
Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung	970860

Kindergarten

„Unterm Regenbogen“ 49805
 Katholischer Kindergarten „St. Michael“ 4503

Heimattmuseum

Herr Claus Hartmann 4362
 oder 0172 6235890

Führung nach telefonischer Vereinbarung

JugendTreff

• JugendTreff@wiesenbach-online.de

Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.

Frau Stefanie Staudt 5665
 Frau Helga Berger 46060
 Frau Veronika Fritz 8004809
Feuerwehr Wiesenbach 4877232
 Notruf 112

Polizeirevier Neckargemünd 92540

Forstrevierleiterin Melissa Rupp 0162 2646693

Kläranlage 972125

Wassermeister 925560

MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline 0621 2903573

Bei Unterbrechung der Stromversorgung
 und stromausfall.de 0800 7962787

Technische Meldungsannahme 06223 963300

Vodafone 0800 172 1212

land- und Mozartstraße muss die Poststraße für den Durchgangsverkehr voll gesperrt werden. Die Zufahrt für Anlieger ist frei.

Die Bushaltestelle „Poststraße“ wird in dieser Zeit nicht angefahren.



Aufgrund Straßensanierungsmaßnahmen muss die **Rosenstraße** im Einmündungsbereich am Rathaus für den Durchgangsverkehr voll gesperrt werden. Die Zufahrt zum Rathausplatz ist von der Deywiesenstr. her möglich. Im weiteren Verlauf muss die Rosenstr. aufgrund einer Straßensanierung auf Höhe der Rosenstr. 11 für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Die Zufahrt für Anlieger ist über die Deywiesen- bzw. Lilienstraße möglich.



Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.

Vielfalt pflanzen am 25. September 2023

Helfende gesucht

In Wiesenbach wird an der Ecke Neckargemünder Straße/Poststraße eine Fläche aufgewertet und eine weitere neu angelegt. Unter dem Baum wird ein Blumenkräuterrasen ausgesät und es werden Blumenzwiebeln gesteckt. Die Fläche an der Straße wird mit insektenfreundlichen Stauden bepflanzt, eingesät und ebenfalls mit Blumenzwiebeln bestückt. Ähnlich wie bei der im letzten Jahr angelegten Fläche an der Panoramaschule.

Hierfür wird am Montag den 25.9. tatkräftige Hilfe gesucht.
(Uhrzeit wird noch abgestimmt)

Falls Sie helfen möchten, melden Sie sich, wir freuen uns.

Kontakt: Luzy.Koertgen@wiesenbach-online.de



Hier sollen ein Blumenkräuterrasen und ein Staudenbeet mit insektenfreundlichen Pflanzen entstehen.

„Unkräuter“ blühen lassen

Bitte stets prüfen, ob ein Entfernen von sog. „Unkräutern“ oder Beikräutern wirklich notwendig ist. Falls das Kraut an der Stelle trotz Prüfung raus soll, könnte zum Beispiel gewartet werden bis es abgeblüht aber die Samen noch nicht ausgereift sind. So haben Insekten noch etwas davon, aber es breitet sich nicht aus.

Zum Entfernen eignen sich verschiedene Werkzeuge oder in manchen Fällen auch Hand und Mund: viele Beikräuter sind nämlich essbar.

Soll trotzdem unbedingt etwas gespritzt werden, kann heißes Wasser oder Essigwasser verwendet werden. Das ist effizient und schont die Umwelt.

Hinweis: Im Naturpark Neckar-Odenwald, in dem wir hier leben, ist die Anwendung von chemisch-synthetischen **Pflanzenschutzmitteln in privaten Gärten verboten.**

Borkenkäferbefall im Waldgebiet „Mückengrund“

Trotz der hohen Niederschlagswerte im Juli und August dieses Jahres konnte sich im Waldgebiet „Mückengrund“ eine hohe Buchdrucker Population aufbauen. Buchdrucker sind Borkenkäfer, deren Larven sich zwischen der Rinde und dem Splintholz eines Baumes entwickeln. Dabei zerstören sie durch ihr Fraßverhalten die Bastschicht, welche Zuckerstoffe von der Wurzel in die Krone transportieren. Durch die Unterbrechung dieser „Zuckerbahn“ sterben die Bäume ab. Der Buchdrucker befällt überwiegend die von Trockenstress betroffenen Fichten. Kommt es zu trocken-warmer Sommerwitterung, steigt die Buchdrucker Dichte so stark an, dass die Rindenbrüter größere Waldbestände zum Absterben bringen- hier spricht man von „Massenvermehrung“.

Um diese Massenvermehrung zu verringern, ist es als Waldbesitzer wichtig, die von Buchdrucker befallenen Bäume einzuschlagen und den Nachwuchs unschädlich zu machen. Die beste Variante dazu ist das befallene Holz aus dem Wald zu transportieren oder das Kronenmaterial zu hacken. Dabei ist Eile geboten, denn die Larven entwickeln sich bei passenden Witterung innerhalb von 6 Wochen.

Die Gemeinde Wiesenbach und das Kreisforstamt wird in den nächsten Tagen das Käferholz mit einem Harvester im Mückengrund aufarbeiten und bittet um Verständnis bei der Bevölkerung. Bitte halten Sie sich an Wegsperrungen im Wald. Bei dieser Maßnahme wird ein „Käferloch“ entstehen, welches in den nächsten Jahren mit klimastabilen Baumarten wieder bepflanzt wird. Text und Bild: M. Rupp



Borkenkäfer Paar in Liebesstimmung beim Anlegen der „Rammelkammer“

Fortsetzung der Aktion

„Farbige Akzente für unser Dorf im Grünen“

Die groß- und kleinformigen Versorgungskästen sind allgegenwärtig und gehören zum Bild unserer Gemeinde dazu. Obwohl man sich an den eintönigen grauen Anblick bereits gewöhnt hat, stellen sie in unserer landschaftlich reizvollen Umgebung einen unübersehbar harten „Bruch“ dar.

In den vergangenen Jahren wurden bereits mehrere große Verteilerstationen künstlerisch gestaltet, sowie rund 50 Verteilerkästen entlang der Ortsdurchfahrt und im südlichen Ortsbereich durch den Künstler Georg-Wasmuth Klein und Felix Falkner nach Absprache mit den fünf Versorgungsunternehmen im Auftrag der Gemeinde verschönert.

Mit der professionellen Sprühdosentechnik wurden auf den zuvor gereinigten Kästen Motive aus der Natur, sowie interessante Merkmale aus der direkten Umgebung der Standorte, wiedergegeben.

Dieses erfolgreiche Projekt soll bis Herbst 2024 im nördlichen Ortsbereich durch Herrn Klein und eventuell weitere Künstler seinen Abschluss finden.

Zunächst warten 17 Verteilerkästen im Bereich der Steige, Panoramastraße, Silberstraße, Schubertstraße und Waldstraße auf ihre bunte Gestaltung. Rund 30 Kästen und Gehäuse im Bereich Heinbuckel und Schillerstraße sollen im Anschluss ihr neues Gesicht erhalten.

Tragen auch Sie zur Verschönerung unseres Dorfbildes bei. Wir freuen uns über Interessenten, die gegen eine Spende i.H.v. 125 € das Projekt mit ihrem Wunschmotiv aus den Bereichen „Natur“ oder „Einbindung in die direkte Umgebung“ unterstützen möchten (Spendenbescheinigung erfolgt).

Sponsoren melden sich bitte bis zum 30.09. im Rathaus unter 06223-950214 oder unter Diana.Gamperling@Wiesenbach-online.de.

Lassen Sie uns gemeinsam in Wiesenbach ein bisschen bunter werden!

Informationen zu Wuchshüllen

Kleine Bäumchen haben es zu Beginn im Wald nicht leicht: sie konkurrieren nicht nur um den Wurzelraum und um Licht mit anderen Pflanzen, sondern müssen sich auch vor der Tierwelt in Acht nehmen. Verschiedene Mausarten wie z.B. die Rötelmaus fressen an Wurzeln, Blatt und Rinde. Daneben stellen auch Rehe eine Bedrohung für junge Bäumchen dar, denn Rehe fressen als Konzentratselektierer nur hoch energiereiches Futter, wie Baumknospen. Um junge Bäumchen vor diesen Gefahren zu schützen, wurden „Wuchshüllen“ entwickelt. Das sind (zumeist) aus Plastik bestehende runde Hüllen, die um eine junge Pflanze aufgebaut werden. Neben dem Schutz vor Mäusen und Rehen bieten die Hüllen auch Schutz vor Spätfrost und wirken positiv auf das Wachstum. Sie wirken wie ein kleines Gewächshaus und bieten der Pflanze ein optimales Mikroklima, was zu schnellerem Wachstum führt. Zudem können die Pflanzen von Forstwirten schneller für Pflegemaßnahmen aufgefunden werden. Nachteil bei den zumeist aus Kunststoff bestehenden Wuchshüllen ist die Zersetzung im Wald. Werden die Wuchshüllen nicht rechtzeitig abgebaut, zerfallen sie und belasten damit den Boden. Deshalb müssen die Wuchshüllen konsequent abgebaut werden, wenn die jungen Bäumchen den Schutz nicht mehr benötigen.

Aktuell werden verschiedene Alternativen zu Kunststoff erprobt. Neben Wuchshüllen aus Holz oder Karton sind auch Wuchshüllen aus Stärke auf dem Markt. Sie bieten den Vorteil, dass auf den kostenintensiven Abbau verzichtet werden kann. Jedoch sind sie in der Anschaffung und Anbringung oft teurer und die Haltbarkeit der Hüllen ist noch nicht erprobt. Wer mehr zu dem Thema wissen möchte, ist am Samstag, den 07. Oktober zu einer Wuchshüllenabbauaktion in Wiesenbach (siehe unten) herzlich eingeladen. Text/Bild: M. Rupp

Freiwilligenaktion im Wald – Wuchshüllenabbau und Recycling



Die Gemeinde Wiesenbach, sowie das Kreisforstamt laden am **Samstag, den 07. Oktober** zu einem Arbeitseinsatz im Wald ein. Oberhalb der Jubiläumspflanzung im Walldistrikt „Totenkopf“ sollen Wuchshüllen abgebaut werden. Die abgebauten Hüllen werden nächstes Jahr wieder für eine neue Pflanzung verwendet. **Treffpunkt ist um 10:00 Uhr am Parkplatz Totenkopf.** Mitzubringen sind Handschuhe und waldgerechte (Arbeits-) Kleidung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach dazu! Kinder sind in Begleitung herzlich willkommen.



ALTPAPIERSAMMLUNG in Wiesenbach

Am **Samstag, den 07.10.23 ab 9:00 Uhr**, findet wieder eine Altpapiersammlung der Jugendfeuerwehr statt. Hierzu bitten wir Sie an dem Tag ihr Altpapier gut sichtbar und gegen wegfliegen gesichert an den Straßenrand zu stellen. Wir werden dann durch das gesamte Ortsgebiet fahren und es einsammeln. Kartonagen zählen ebenfalls dazu. Wenn Sie das Gesammelte selbst zu uns fahren möchten, kön-

nen Sie diese im Laufe des Vormittags auch direkt zu unseren Containern, hinter der Biddersbachhalle (Am Sportzentrum), bringen.

Die Sammlung kommt unserer Jugend zugute, die davon z.B. wieder Ausflüge und Freizeiten durchführen können.

Vielen Dank schon einmal für Ihre Unterstützung!

Beleuchtung von Fassaden verboten

Seit nunmehr über zwei Jahren sind die BUND-Nachtreter*innen in der Region unterwegs, und das mit großem Erfolg. Denn die Botschaft ist leicht zu vermitteln: Indem man nachts unnötige Beleuchtung ausschaltet, leistet man einen großen Beitrag zum Arten- und Klimaschutz und spart sogar noch Geld dabei. Nun hat auch die Landesregierung zum Schutz der Biodiversität nachgelegt und das NatSchG Baden-Württemberg in Sachen Beleuchtung in einem wesentlichen Punkt geändert: **Seit dem 11.02.23 ist die Beleuchtung von Fassaden aller baulichen Anlagen verboten!** Bisher galt dies nur für Gebäude „in öffentlicher Hand“, jetzt auch für gewerbliche und private Gebäude sowie Kirchen.

Das Verbot nach § 21 NatSchG gilt im Zeitraum vom 1. April bis zum 30. September ganztägig und vom 1. Oktober bis zum 31. März in den Stunden von 22 Uhr bis 6 Uhr

soweit dies nicht aus Gründen der öffentlichen Sicherheit oder der Betriebssicherheit erforderlich oder auf Grund einer Rechtsvorschrift vorgeschrieben ist.

Die Stadtverwaltung und der BUND bitten die Bevölkerung und ortsansässigen Gewerbebetriebe, sich an die neuen Vorgaben zu halten und dabei zu helfen, die Lichtverschmutzung in der Kommune zu reduzieren.

Weitere Infos zum Projekt „Die Nachtreter“: www.bund-rhein-neckar-odenwald.de/nachtreter



Energiespartipp:

Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Wiesenbach

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen: • energetische Altbaumodernisierung • Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus • Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg • Einsatz von erneuerbaren Energien • Stromsparmaßnahmen • Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Herr Manfred Watzlawek – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Vereinbaren Sie unter 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Wiesenbach, alle vier Wochen, montags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Energiespartipp:

Alte Mauern mit jungem Energieverbrauch

Ein Service Ihrer Gemeinde Wiesenbach

Einen Altbau auf den Heizenergiebedarf eines Neubaus zu bringen, ist heute machbar. Es gibt bereits historische Gebäude, die nach der Sanierung den Verbrauch eines Energiesparhauses erreicht haben, ohne ihre denkmalgeschützte Fassade einzubüßen. Die meisten Bestandsgebäude stammen aber aus den Jahren 1950 bis 1980 und sind weitaus einfacher zu modernisieren. Die Herausforderung besteht darin, eine solche Sanierung richtig zu planen und finanziell zu stemmen.

Mit der finanziellen Belastung tut sich leichter, wer diese Art der Geldanlage als Investition in die Zukunft begreift und alle Mittel der finanziellen Förderung nutzt – angefangen von einer Energieberatung, die die Schwachstellen des Hauses bis ins Detail analysiert bis hin zum zinsgünstigen KfW-Darlehen oder direkten Zuschüssen von bis zu 40 Prozent der Investitionskosten, die bei Sanierung der Heizungsanlage beantragt werden können. Für kleinere Maßnahmen an der Gebäudehülle kann man immerhin 15 Prozent Zuschuss über die Bundesförderung für effiziente Gebäude erhalten.

Eine gedämmte Außenwand spart nicht nur viel Energie, sie erhöht auch die Behaglichkeit im Haus und den Wert der Immobilie. Aber auch schon kleinere kostengünstige Maßnahmen, wie das Dämmen der Rollladenkästen oder das Abdichten der Gebäudehülle gegen Luftzug, können sich spürbar auswirken.

Wertvolle Praxistipp für Ihre energetische Sanierung erhalten Sie während unserer Aktion „Wegen Sanierung geöffnet“ am 23. und 24. September 2023.

17 Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer in Heidelberg und Rhein-Neckar-Kreis zeigen Ihnen die durchgeführten Maßnahmen und Energieberater beantworten Ihre Fragen. Kommen Sie einfach vorbei! Mehr Info unter <https://kliba-heidelberg.de/>

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Herr Manfred Watzlawek – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Vereinbaren Sie unter 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Wiesenbach, alle vier Wochen, montags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Folgende Kurse beginnen im September und es sind noch Plätze frei:

Spanisch für Anfänger (A1)

Montag, 25.09.23 von 17:30 bis 18:30 Uhr, 15 Termine

Brush up your English (A1)

Montag, 25.09.23 von 19:00 bis 20:00 Uhr, 15 Termine

Maximus der Magier: Jubiläums-Zaubershow für die ganze Familie (V)

Freitag, 29.09.23 von 17:00 bis 18:00 Uhr, 1 Termin

Französisch für Anfänger (A1)

Donnerstag, 28.09.23 von 17:30 bis 19:00 Uhr, 14 Termine

Ihre Anmeldungen richten Sie bitte direkt an die VHS Eberbach, Telefon: 06271 946210, Fax: 06271 946219, Internet: www.vhs-eberbach-neckargemünd.de

Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen gerne unter der Rufnummer 06223 970526, E-Mail: brigitte@fam-eisermann.de, zur Verfügung. Außenstelle Wiesenbach, Brigitte Eisermann

AUS DEM ORTSGESCHEHEN

Mit dem Theaterbus nach Heidelberg!

Das Theater und Orchester Heidelberg bietet am Donnerstag, den 28. September 2023, eine Fahrt aus Wiesenbach zu der Oper «Eugen Onegin» von Konstantin S. Schilowsky und Peter I. Tschaikowsky nach dem Versroman von Alexander S. Puschkin an.

Anders als ihre lebenshungrige Schwester Olga, die von dem Dichter Lenski begehrt wird, schaut Tatjana durch ihre Bücher in die Welt. Als Lenski den Schwestern Eugen Onegin vorstellt, wird diese Welt plötzlich auch für Tatjana real. In einem langen Brief offenbart sie Onegin ihre Gefühle für ihn und wird so auch sich selbst der Liebe bewusst. Onegin aber weist Tatjana ab. Als Onegin Jahre später die inzwischen verheiratete Tatjana wiedertrifft, gesteht er ihr seinen fatalen Irrtum. Doch auch wenn Tatjana diese Liebe weiterhin fühlt, kommt Onegins Bekenntnis zu spät.

Tschaikowsky legte beim Komponieren großes Augenmerk auf die Transformation der Poesie von Puschkins Versen in Musik. Folgerichtig betitelte er sein Stück als lyrische Szenen, die 1879 ihre noch wenig erfolgreiche Uraufführung am Moskauer Konservatorium erlebten und spätestens seit der wenige Jahre später folgenden Petersburger Zweitaufführung zum vielgespielten Meisterwerk avancierten.

Die Vorstellung beginnt um 19:30 Uhr. Der Bus fährt in Wiesenbach an der Haltestelle Rathaus etwa um 18:20 Uhr ab. Die genaue Abfahrtszeit bekommen die Teilnehmer*innen ca. zwei Wochen vorher schriftlich mitgeteilt.

Außerdem fährt der Theaterbus in dieser Spielzeit noch zu den folgenden Vorstellungen:

Donnerstag, 23. November 2023, 19:30 Uhr: «Sunset Boulevard» / Musik von Andrew Lloyd Webber / Buch und Gesangstexte von Don Black und Christopher Hampton / Marguerre-Saal

Donnerstag, 28. Dezember 2023, 19:30 Uhr: «Nebucadnezar» / Barockoper in drei Akten von Reinhard Keiser / Rokokotheater Schwetzingen

Donnerstag, 18. Januar 2024: «Mord im Orientexpress» / nach Agatha Christie / Marguerre-Saal

Donnerstag, 25. April 2024, 19:30 Uhr: «Zusammenstoß» / Musikalische Komödie nach einem grotesken Opernlibretto von Kurt Schwitters / Musik von Ludger Vollmer / Marguerre-Saal

Donnerstag, 4. Juli 2024, 19:30 Uhr: «Il barbiere di Siviglia» / Komische Oper in zwei Akten von Gioachino Rossini / Marguerre-Saal

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

STERBEFÄLLE

Hermann Gruber ist am 01.09.2023 verstorben



Liebe VHS - Interessierte,

Mitte September beginnt das neue Semester. Ich habe die VHS Hefte an verschiedenen Stellen ausgelegt. (Volksbank, Apotheke und im Sun und Relax, Getränke Kern und im Antoniushof). Schauen Sie doch mal in das Heft, es sind wieder interessante Kurse dabei.

Bei einer Buchung des Theaterbusses bekommen Sie die Tickets mit der Rechnung per Post nach Hause geschickt und hören im Bus nach Heidelberg eine Werkeinführung. Die Mitnahme von Rollatoren und Rollstühlen ist nach Anmeldung möglich.

Tickets für Fahrt und Vorstellung gibt es ab 25 Euro beim Theater und Orchester Heidelberg, Irene Crosignani, irene.crosignani@heidelberg.de, 06221 5835582, montags bis donnerstags, 15:30 bis 17:30 Uhr.

Freie Wähler

Mitgliederversammlung der Freien Wähler 2023

Am 27. Juli fand die Mitgliederversammlung der Freien Wähler statt. Zuvor gratulierte Udo Karoff der Gemeinderätin Lena Werner, geborene Grabenbauer, nachträglich zur Hochzeit und überreichte ihr ein Präsent.

Als 1. Vorsitzende begrüßte Udo Karoff alle Anwesenden und stellte fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist. Entschuldigt fehlten der Kassenwart Hartmut Echner und die Beisitzer Andrea Wöllner und Harald Mittelhamm.

Unter Bericht des Vorstandes zählte Udo Karoff die Arbeiten auf, die in den Jahren 2022/23 mit den Gemeinderäten für Wiesenbach erbracht wurden: Erweiterung von Schule und Kindergarten sind abgeschlossen und am 06. Mai unter lebhaftem Interesse der Bevölkerung feierlich eingeweiht worden. Der sichtbare Umbau des ehemaligen Feuerwehrhauses in ein Bistro wird im Herbst fertig sein. Insgesamt 36 Flüchtlinge aus der Ukraine fanden in gemeindeeigenen Gebäuden oder privat hilfreiche Unterkunft. Beim Klimaschutz nannte Udo Karoff das Landschaftskonzept und den Hochwasserschutz, aber auch die Tatsache, dass die Gemeinde für die Photovoltaikanlagen auf ihren Gebäuden jährlich einen bestimmten Betrag im Haushalt einstellt. Dabei appellierte er an die Bürger Wiesenbachs, die Installation von PV-Anlagen auf eigenen Gebäuden ebenso anzugehen.

Die Art der kommunalen Wärmeplanung wird derzeit von der Gemeinde geprüft. Nähere Informationen können der Homepage der Gemeinde Wiesenbach - und soweit bezogen - den „Gemeindenachrichten“ entnommen werden. Eine rege Diskussion über den Bericht schloss sich an. Im Zusammenhang mit dem Umweltschutz und der Installation von PV-Anlagen nannte E. Priebus die Aktivitäten der Gruppe „100% Wiesenbach“, der auch einige derzeitige und ehemalige Gemeinderäte angehören.

Den Kassenbericht von Hartmut Echner verlas in Vertretung Sebastian Lopez. Die Kasse prüften Peter Frey und Gernot Echner. Peter Frey bescheinigte im Prüfbericht dem Kassenwart eine korrekte Kassenführung. Erfreulich zur Kenntnis genommen wurde der - wenn auch geringe - Zuwachs des Guthabens. Lena Werner dankte dem Vorstand, der auf ihren Antrag hin einstimmig entlastet wurde.

Es folgten die Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer. Als 1. Vorstand stellte sich Udo Karoff wieder zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt. Als 2. Vorsitzender stand Sebastian Lopez zur Wahl und wurde ebenfalls einstimmig gewählt. Kassenwart bleibt nach seiner Wiederwahl Hartmut Echner, der sich vorab dazu bereit erklärt hatte.

Als Pressewart stellte sich erneut Ekkehard Priebus zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt.

Der bisherige Schriftführer Sebastian Lopez ist nun 2. Vorsitzender. Auf die vakante Stelle bewarb sich Lena Werner und wurde einstimmig zur neuen Schriftführerin gewählt.

Als Beisitzer wurden Barbara Dommasch-Krauß, Andrea Wöllner und Harald Mittelhamm wiedergewählt. Zur Kassenprüfung erklärten sich die bisherigen Kassenprüfer Gernot Echner und Peter Frey bereit. Beide wurden einstimmig gewählt.

Unter Ausblick auf das weitere Jahr bestätigte E. Priebus die Durchführung des Ferienprogramms am 24.08. Udo Karoff äußerte sich enttäuscht, dass sich für diese kinderfreundliche Aktion nur 10 Vereine/ Organisationen gemeldet hätten. Das müsste im Gemeinderat angesprochen werden. - Im Hinblick auf die Kommunalwahl am 09.06.2024 würden die Freien Wähler im Herbst mit der Kandidatensuche und den Vorbereitungen beginnen. Schließlich freute sich Udo Karoff, dass mit Gernot Echner ein verdientes Mitglied der Freien Wähler zum Ehrenbürger ernannt wurde. Abschließend wünschte er allen eine erholsame Sommer-Ferienzeit. E. Priebus



Ferienprogramm beim Jugendrotkreuz 2023

Auch wir ließen es uns in diesem Jahr nicht nehmen am Ferienprogramm der Gemeinde teilzunehmen und organisierten eine Schnupperstunde. Insgesamt kamen 17 Kinder für drei Stunden in unsere Räumlichkeiten an der Kriegsmühle um mittels Stationen zu erfahren, was im Jugendrotkreuz so alles gelernt wird.



Nach einem kurzen Kennenlernspiel starteten wir mit vier Gruppen die Stationen. Jede der vier Stationen hatte ein anderes Thema, welches spielerisch erkundet werden konnte. In der ersten Station zum Thema Reanimation durften die Kinder an einer Reanimationspuppe eine Wiederbelebung eines Menschen üben. Dabei stellten sie schnell fest, wie anstrengend das doch werden kann. Danach ging es direkt aktiv weiter, denn es gab versteckte Puzzleteile, die gesucht werden mussten. Nachdem alle Teile gefunden wurden, konnte das Puzzle zusammengesetzt werden. Das Foto ergab die Notrufhand mit den W-Fragen und der Telefonnummer für den Notfall. Um das Ganze praktisch zu üben, gab es ein Foto von einem Unfall für das die Gruppen gemeinsam den Notruf absetzen durften. Wie man richtig einen Verband anlegt war Thema in der dritten Station. Hier musste zuerst ein Parcours durchlaufen werden, um an ein Verbandspäckchen zu kommen, mit dem ein verletzter Teddy verbunden werden konnte.



Nachdem alle Gruppenmitglieder dem Teddy geholfen hatten wurde noch gemeinsam in eine Erste Hilfe Tasche geschaut und der Inhalt inspiziert. In der letzten Station wurde nochmal viel gelaufen, denn es ging um das Tragen von verletzten Personen. Dazu wurden der Tragegürtel und eine Trage angeschaut und genutzt. Es galt verletzte Teddybären nach einem Autounfall, die von der Gruppe gerettet wurden und mittels Trage durch einen Parcours auf die Krankenbette transportiert wurden.

Nachdem alle Gruppen die Stationen erfolgreich absolviert hatten, bekam jedes Kind noch ein kleines Geschenk, bevor es für jeden wieder nach Hause ging.



Ziemlich laut: Gelbbauchunke

„Unkenrufer“ nennt ein Artikel in der Zeitschrift Capital die Untergangspropheten, die wegen Corona und Ukrainekrieg massive wirtschaftliche Rückschläge in Deutschland vorhersagten. Und eine Erzählung von Günter Grass hat auch den Titel „Unkenrufe“. Wer mal die Rufe der Gelbbauchunke in echt gehört hat, versteht ein bisschen die negativen Gefühle, die offensichtlich Einzug in die Umgangssprache gehalten haben: Durchdringend lauter Vokal „u“ und weithin hörbar, schwer zu orten und irgendwie bedrohlich.

Nein, diese Gefühle haben die Gelbbauchunken nicht verdient; sie ist konkurrenzschwach und selten; wegen ihrer geringen Häufigkeit und ihrer Wanderfreude muss sie vor der Paarung auch weit entfernte Partner anlocken. Da ist das „Geunke“ ideal geeignet, auch wenn es für menschliche Ohren seltsam klingt. Ja, Gelbbauchunken wurden in Wiesenbach immer mal wieder beobachtet, aber unbeständig. Am sichersten können Sie Gelbbauchunken im Naturschutzgebiet Steinbruch Eschelbronn hören, beste Zeit ist das späte Frühjahr. Dazu sollten Sie gar nicht ins Gebiet eindringen und auf keinen Fall nach den Tieren suchen. Man kann sie bereits am davor liegenden Sportplatz hören.

Wer früher Kinderschuhe der Marke Salamander bekam, kennt aus den Comicheftchen, die man als Marketing-Gag bekam, die Figur „Unkas“: Gelber Bauch, Mütze auf. Von oben sind die Unken dunkelbraun und gegenüber einem Teichboden kaum zu erkennen. Bei starker Gefahr dreht sie sich um und erschreckt Räuber mit der gelben Warnfarbe: „Stopp, ich bin giftig!“ Das ist zwar ein ziemlicher Bluff, aber manchmal erfolgreich. Weil das Gelb unregelmäßig von schwarzen Flecken unterbrochen ist, können Wissenschaftler jede einzelne Gelbbauchunke identifizieren, so haben sie festgestellt, dass manche Individuen auf der Suche nach geeigneten Laichplätzen kilometerweit umherwandern.



Bild: Thomas Heiduck / BUND

Geeignet heißt weniger, dass genug Nahrung für die Schwimmlarven im Gewässer vorhanden ist. Viel wichtiger: Keine Molche drin, keine Libellenlarven, schon gar nicht Fische. Schwierig, weil selbst kleinere Gewässer in wenigen Jahren von Räufern entdeckt und genutzt werden. Beste Chance für Unken: Sie kommen als Erste hin,

bis die Bösen kommen, ist das Gewässer dann trockengefallen. Aber zu früh trocken ist für die Larven auch tödlich. Strategie der Unken: Risikostreuung, indem die Weibchen mehrmals im Jahr kleine Laichpakete absetzen. Irgendwo klappt es dann.

In einem mehrjährigen Forschungsprojekt der Universität Hohenheim zeigte sich, dass ausgerechnet die tiefen Fahrspuren in den Rückegassen, die im Frühjahr noch wassergefüllt sind, gerne von den Unken zur Eiablage genutzt werden. Rückegassen dienen dem Heraus schleifen der Stämme bei der Holzerte, üblicherweise durch sehr groß bereifte Maschinen, die dann Fahrspuren hinterlassen und so Lebensraum für Unken schaffen. Das ist ein weiteres Beispiel dafür, dass Eingriffe des Menschen zumindest in Mitteleuropa die Artenvielfalt unterstützen können. Natürlich ist Kahlschlag eine Katastrophe, aber gar keine Waldnutzung hätte auch Nachteile: Die Mischung macht's und pnvollcs Vorgehen der Forstleute.

Einen artenreichen Wald wünscht sich der BUND Wiesenbach

Ulrich Buck



Freundeskreis Heimatmuseum

Kerwe 2023 in Wiesenbach

Kerwe-Café und offenes Museum im Rathaus

Beim großen Kerwe-Fest auf dem Rathausplatz haben wir wieder das Kerwe-Café mit leckerem Kuchen und Kaffee sowohl am Sonntag als auch am Montag beim Seniorentreffen anbieten können.

Ebenso hatten die Gäste der Kerwe jeden Alters die Möglichkeit das Museum an beiden Tagen zu besuchen, was vor allem von den Kindern lebhaft genutzt wurde.

Allen Kuchen –und Tortenspendern und –spenderinnen danken wir herzlich für so viel köstliche Gaben.

Unseren Gemeindearbeitern unter Leitung von Hubert Habel besten Dank für die Einrichtung des Bürgersaals.

Dem Organisationsteam für die Vorbereitung, Conny Habel, Helga Berger, Christa Rensch großen Dank für ihr Engagement. Alles war wieder wunderbar und einladen gestaltet worden. Auch weiteren Helferinnen und Helfern bei der Durchführung, Maria Mülberr, Birgit



Grabenbauer, Irmi Schottner, Traudl Pomi, Susanne, Heinz Legler, Jürgen Berger, Martina Berger und Shally Rensch vielen herzlichen Dank für ihren Einsatz.

Rolf und Andreas Pomi haben im Rathausmuseum die Besucherinnen und Besucher empfangen. Auch ihnen herzlichen Dank für ihre Zeit schon im Vorfeld bei der Reinigung und Ausgestaltung der Räume.

Ohne euch allen wäre so ein Fest nicht zu schaffen und würde auch nicht so viel Spaß machen! Claus Hartmann, Museum Wiesenbach



Fotos: Claus Hartmann

Farben und Formen in der Alten Ziegelei

Einladung zur Vernissage am Samstag, den 16. September 2023, um 15:00 Uhr in Wiesenbach

Die Druckkünstlerin MAREN GILJOHANN und der Steinbildhauer MANFRED PRÖBSTER blicken bereits auf mehrere gemeinsame Ausstellungen zurück.

Die talentierte Druckkünstlerin MAREN GILJOHANN und der renommierte Steinbildhauer MANFRED PRÖBSTER haben bereits gemeinsam mehrere erfolgreiche Ausstellungen gestaltet und präsentieren diesmal eine faszinierende Zusammenstellung von Werken, die das Thema „Farben und Formen“ in einen spannenden Dialog setzen.

MAREN GILJOHANN Jahrgang 1963, ist eine gelernte Goldschmiedin, mit einem Studium der „Bildende Kunst“ an der Freien Kunstakademie Mannheim mit Abschluss (2013-2017). Seither beschäftigt sich Giljohann intensiv mit dem Linolschnitt. Ihre einzigartigen Druckarbeiten sind das Ergebnis einer kreativen Interpretation von Fotografien, die Gebäude, technische Einrichtungen und andere meist geometrische Motive abbilden. Sie verwendet die Technik des Reduktionsschnitts, um die Vorlagen zu abstrahieren und mit zurückhaltenden Farbakzenten zu versehen. Ihre Druckgrafiken sind geprägt von einem spannenden Zusammenspiel zwischen statischen Bildstrukturen und chaotischen Linienbündeln, was zu komplexen und texturreichen Kompositionen führt. Die tiefe räumliche Präsenz und die intensive Leuchtkraft ihrer Werke ziehen den Betrachter sofort in ihren Bann. Das Ergebnis sind beeindruckende Kunstwerke, die die Sinne ansprechen.

MANFRED PRÖBSTER, Jahrgang 1953, hat sein künstlerisches Handwerk bei verschiedenen deutschen und afrikanischen Künstlern erlernt und verfeinert. Seine Inspiration findet er oft in der Natur und in seinem Lebensumfeld, aber auch in seiner eigenen Phantasie. Seine Skulpturen zeichnen sich durch organische Formen, elegante Konturen und spannungsgeladene Kurven aus. Seine bevorzugten Materialien sind Kalkstein, Marmor und Serpentin, und er schafft ein faszinierendes Wechselspiel zwischen geraden und gekrümmten Li-

nien sowie zwischen bearbeitetem und rohem Stein. Sie sind herzlich eingeladen, nicht nur mit Ihren Augen, sondern auch mit Ihren Händen die einzigartigen steinernen Skulpturen zu erforschen.

Maren Giljohann und Manfred Pröbster freuen sich gemeinsam mit allen Unterstützern der „Alten Ziegelei“ in Wiesenbach auf Ihren Besuch. Lassen Sie sich von dieser außergewöhnlichen Ausstellung inspirieren und erleben Sie die faszinierende Welt von „Farben und Formen“ durch die Augen dieser talentierten Künstler.

Wir freuen uns auf viele Besucher und auf anregende Gespräche in einer künstlerischen Atmosphäre.

Jürgen Berger, Freundeskreis Heimatmuseum - Alte Ziegelei

Museum & Galerie
„Alte Ziegelei“ Wiesenbach

15 Jahre

Farben und Formen

MAREN GILJOHANN / MANFRED PRÖBSTER




16. Sept. bis 07. Okt. 2023

DRUCKE / SKULPTUREN

Vernissage am 16. Sept. um 15.00 Uhr

An den folgenden Sonntagen ist die Ausstellung jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Der Freundeskreis Heimatmuseum bietet mit der Räumlichkeit der „Alten Ziegelei“ (Poststraße 8) ein Forum für Künstler aus der Region. Weitere Informationen finden Sie auf www.heimatmuseum-wiesenbach.de

Unterstützt durch:  

68



Freundeskreis Donnelly

Crêperie bei der Wiesenbacher Kerwe 2023

Auch in diesem Jahr haben fleißige Helferinnen und Helfer für ein leckeres Crêpe-Angebot gesorgt. Ulrike, Fabrice und Norbert mit Jo-



nas und Benni (Foto) eröffneten am Samstag die süße Verführung mit Nutella, Zimt und Zucker, Ahornsirup, Caramelcreme oder Banane-Schokosoße. Doch auch herzhaftes Crêpes mit abwechslungsreichem Belag von Schmand mit Weißkohl- und Möhrenstreifen, Schinkenwürfeln, Fetakäse oder geriebenem Käse fanden großen Anklang.

Alle weiteren Helferinnen und Helfer, Gertraud und Burckhard mit Lina, Marleen und Pauline und auch Helga und Jürgen mit Amelie, Emma und Martina hatten bis tief in die Nacht alle Hände voll zu tun. Für Nachschub von Teig und Beilagen sorgten Friedel und Conny. Großen Dank an alle. Der Erlös kommt dem Jugendengagement im Freundeskreis zugute.

Am 14. November 2023 planen wir ab 18:30 Uhr mit allen und weiteren Interessenten einen fröhlichen FKD-Crêpe-Abend im Donnerysaal des Bürgerhauses in Wiesenbach. C.E.



Musikverein Wiesenbach

Abschied von Kay Preißler

„Und immer wieder, sind es dieselben Lieder, die sich anfühlen, als würde die Zeit stillstehen.“ Diese Zeile stammt aus dem Lied „Altes Fieber“ der Musikgruppe „Die Toten Hosen“. Kay Preißler war Fan dieser Band. Er besuchte unzählige ihrer Konzerte. Er hat diese Musik geliebt, weil sie genau das ausdrückt, was er empfand. Nichts lag näher für den Musikverein, als ihn mit dem Vortrag des besagten Liedes auf seinem letzten Weg zu begleiten.



Ja, für die Mitglieder schien wirklich die Zeit stillzustehen, als sie von Tod ihres Mitglieds Kay erfuhren. Seine offene und sehr empathische Art auf Andere zuzugehen, sein lebensbejahendes Wesen und seine Fröhlichkeit machte ihn zu einem Menschen, dem man sehr gerne begegnete; eben zu einem sehr beliebten Mitglied in der Gemeinschaft des Musikvereins. Sein Tod bedeutet für die Vereinsmitglieder einen großen Verlust.

Ein wunderbarer Mensch und guter Freund-Kay Preißler. Bild: W.Arnold

Noch beim Musikfest Ende Juli hatte Kay die Ehrennadel in Silber des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg entgegennehmen dürfen, die ihn für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft auszeichnete. Für den Musikverein Wiesenbach selbst war es eine Ehre, dass sich Kay, der auch dem Fanfarenzug Hockenheim angehörte, dafür das Musikfest in Wiesenbach auswählte.

Schon vor seinem Umzug nach Wiesenbach war er Mitglied im Musikverein und bereicherte diesen durch sein Spiel auf dem Tenorhorn. Den Begriff „aktive Mitgliedschaft“ nahm er sehr ernst. Er wirkte im Verein nicht nur musikalisch, sondern auch durch sein Engagement und durch seine Verbindlichkeit. Bei allen Aktivitäten war er mit helfender Hand dabei.



Die Kapelle verabschiedete sich mit 'Altes Fieber'.

Bild: W.Arnold

Kay war stolz, so Vorstand Matthias Köstle in seiner Trauerrede, Teil der Hauptkapelle des Vereins zu sein. Er machte das, was er im und für den Verein tat, aus Begeisterung und wirkte auf andere damit ansteckend. Damit war er besonders in der Zeit, als es ihm körperlich nicht mehr so gutging, ein Vorbild. Köstle schloss in seiner Ansprache mit Worten, die er an den Verstorbenen richtete: „Wir nehmen das als Maß für uns und werden Dich in Erinnerung behalten so, wie du warst in Deiner ganz besonderen, wunderbaren Art.“

Zwei Tage auf der Kirchheimer Kerwe

Schon viele Jahre darf die Hauptkapelle des Musikvereins Wiesenbach die Kerwe im Heidelberger Stadtteil Kirchheim musikalisch untermalen. Für die Musiker_innen ist es eine gute Gelegenheit, bei den Auftritten am Samstag und Sonntag Sicherheit für das kommende Oktoberfest zu gewinnen. Gerade für den musikalischen Nachwuchs stellt dies eine hervorragende Chance dar, sich in Live-Situationen zu erproben. Schließlich ist es auch die herzliche Aufnahme durch das Publikum und den Stadtteilverein Kirchheim, der die Mitglieder der Hauptkapelle gerne dorthin gehen lässt.

Dieses Mal war es aber ein schwerer Gang, hatte man doch am Vormittag von Kay Preißler Abschied nehmen müssen. Entsprechend begleiteten die Musizierenden die Gedanken an den Verstorbenen auch während des Auftritts. Vielleicht waren die Mitglieder der Kapelle deshalb ein Stück bedächtiger und disziplinierter und konnten so eine sehr gute musikalische Leistung präsentieren. Sie spielten sicherlich auch für Kay mit, der diese Auftritte immer sehr gerne wahrgenommen hatte. Das Publikum freute sich an der Musik und so kam an den beiden Auftrittstagen trotz der Trauer eine sehr schöne Stimmung auf.

Dirigentin Claudia Grimm dankte den Musikerinnen und Musikern, von denen viele neben der Probe am Freitag bei allen drei Terminen des Wochenendes aktiv waren. Für ihre Leistung belohnten sich einige Mitglieder am frühen Sonntagabend mit einem Besuch in der Eisdielen von Mario am Platz der Freundschaft. Dort wurden nochmals die Gedanken zum Wochenende und die damit verbundenen Empfindungen ausgetauscht.

Markus Rösch



Warten auf das kühlende Eis nach dem Auftritt.

Bild: W.Arnold



Mit dieser Jugend kann man sich sehen lassen!

Bild: W.Arnold



Auch die hochsommerlichen Temperaturen waren eine Herausforderung.
Bild: W.Arnold

Fans der Dirndl und der Lederhosen aufgepasst!

Ab sofort ist es möglich Karten für das Wiesenbacher Oktoberfest zu erwerben.

Einfach mal bei Getränke Kern und Gemüse Toker in Wiesenbach vorbeischaun.

Oder einfach den QR-CODE auf dem beigefügten Flyer scannen und die Karten online kaufen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Hand in Hand und mit gegenseitiger Unterstützung, nur so kann ein Verein ein solches Fest ausrichten. AP



Tennisclub Wiesenbach e.V.

Überzeugender Sieg der TCW-Mixedmannschaft

Am Samstag, den 09.09., waren unsere Damen und Herren zu Gast beim TSV Pfaffengrund. Bei strahlendem Sonnenschein und heißen Temperaturen startete Sina Hofmann ungewohnt auf Position 6. Trotz unangenehm spielender Gegnerin, die viel Slice einsetzte, behielt Sina jederzeit die Kontrolle und holte sich ohne Probleme den 6:2, 6:1 Sieg.

Zu ihrem ersten Einsatz kam Simone Glindemann auf Position 4. Im ersten Satz noch dominierend, wurde es im zweiten Satz ein Kopf an Kopf Rennen, mit dem besseren Ende für Simone. Sie holte den zweiten Punkt für unsere Mannschaft mit 6:2, 7:5.

Auf Position 2 trat Pascal Kretschmer an. Im ersten Durchgang lief bei ihm alles zusammen und er lies seinem Gegner keine Chance mit 6:0. Im zweiten Satz drehte sein Gegner dann allerdings auf und schlug mit 2:6 zurück. So musste der Match Tiebreak entscheiden. Pascal behielt die Nerven und konnte diesen mit 10:7 für sich entscheiden.

Die zweite Runde begann mit Janina Hofströßler auf Position 5. Im ersten Satz noch selbst unsicher und langsam auf den Beinen brauchte sie lange um ins Match zu kommen. Mit einer konzentrierten Leistung gelang dann aber die Wende und sie holte den nächsten Sieg mit 7:5, 6:1.

Lorenz Pernicka wollte auf Position 3 an seine gute Leistung von letzter Woche anknüpfen aber diesmal mit dem Sieg vom Platz. Und dies gelang auch in sehr überzeugender Manier. Ohne Probleme sicherte er sich ein 6:2, 6:2.

Thorben Glindemann als unsere Nummer 1 bekam es mit einem sehr starken Gegner zu tun, dessen Vorhand eine wahre Waffe war. Trotz



BrassDrums Wiesenbach / Fanfarenzug

So schnell wie sie vor der Tür stand, so schnell war sie auch schon wieder vorbei – die Wiesenbacher Kerwe 2023. Inzwischen sind alle Aufräumarbeiten erledigt und wir können die Tage Revue passieren lassen. Neben der Bewirtung an unserem Bowlestand über das ganze Wochenende, war am Montag wieder Zeltbewirtung angesagt: **Bayrischer Tag beim Fanfarenzug / BrassDrums.**

Der inzwischen schon traditionelle „Bayrische Kerwemontag“ war auch in diesem Jahr bei bestem Wetter wieder gut besucht. Vielen Dank, dass Sie uns schon so viele Jahre die Treue halten und durch Ihr Kommen unsere Vereinsarbeit unterstützen. Herzlichen Dank natürlich auch den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die uns tatkräftig unterstützten. Es ist immer wieder für alle eine Herausforderung, die vielen Bestellungen zu aller Zufriedenheit zügig zu bearbeiten. Auch ein großes Dankeschön an den Musikverein Wiesenbach, der am Abend die Gäste mit schwungvollem Repertoire unterhalten hat.

großem Kampf musste er sich leider 4:6, 4:6 geschlagen geben. Somit stand nach den Einzeln mit 5:1 der Sieg für unsere Mannschaft bereits fest. Dennoch wollte man mehr und auch alle drei Doppel gewinnen. Sina und Lorenz im 3er Doppel ließen gar nichts anbrennen und zeigten ihren Gegnern die Grenzen auf. Mit 6:2, 6:3 holten sie den nächsten Punkt.

Janina und Pascal gingen im 2er Doppel an den Start. Im ersten Satz unterliefen ihnen leider zu viele unerzwungene Fehler, wodurch sie diesen knapp mit 5:7 abgaben. Im zweiten Satz waren sie dann aber voll da und holten sich den Ausgleich (6:4). So ging es in den Match Tiebreak den die zwei souverän zu Ende spielten (10:5).

Im 1er Doppel ging das Mutter-Sohn-Gespann Simone und Thorben ins Rennen. Während der erste Satz noch an die Gegner ging (4:6), kämpften die zwei sich zurück, sicherten sich den zweiten Satz (7:5) und konnten auch den Match Tiebreak denkbar knapp mit 10:7 für sich entscheiden.

So konnte unsere Mannschaft einen 8:1 Sieg mit den zahlreichen mitgereisten Fans feiern.

Die Mannschaft bedankt sich für die großartige Unterstützung und freut sich auf das letzte Heimspiel diese Saison, am Samstag, den 16.09. auf der Tennisanlage in Wiesenbach. (JH)



SG 05 Wiesenbach e.V.

Dritte Niederlage in Folge

Am vergangenen Sonntag empfing die SG Wiesenbach den FC Dossenheim. Man wollte nach den ersten zwei Pleiten endlich die ersten Punkte einfahren und den letzten Tabellenplatz verlassen.

Die erste Halbzeit war zu vergessen, bereits nach 15 Minuten schenkte man sich selbst zwei unnötige Tore ein und schaffte es nicht, den Ball zwischen das Aluminium zu bringen. Stattdessen scheiterte man an Pfosten und dem eigenen Selbstbewusstsein, den Ball einfach mal reinzuhauen.

Die zweite Hälfte überzeugte da schon etwas mehr. Nach einigen Minuten konnte man den Anschlusstreffer erzielen. Yannik Dimarco zog aufs leere Tor aus etwas 40 Metern ab und der Ball kullerte noch rein. Man spielte nun deutlich besser und konnte sich einige Torchancen erspielen. Der Schiedsrichter bremste das Spiel allerdings etwas ein. Insgesamt 9 Karten verteilte er in der zweiten Halbzeit.

Durch einen direkt verwandelten Freistoß erhöhte Dossenheim auf 1:3, was gleichbedeutend mit dem Endstand war. Jetzt heißt es, die Köpfe nicht hängen lassen und die ersten drei Spiele abhaken. Nun müssen natürlich Siege her, um den Anschluss nicht komplett zu verlieren.

Am Sonntag ist die SG um 12:45 Uhr in Wiesloch zu Gast, bevor man die Woche darauf die FG Union Heidelberg empfängt. TB



TV Germania

Krähbuckellauf 2023

Eine kleine Gruppe der „Flotten Germanen“ hatte sich zum Krähbuckellauf am 09.09.2023 als Walkinggruppe angemeldet. Gestartet wurde bereits um 13.45 Uhr, bevor um 14 Uhr die Läufer auf den Kurs geschickt wurden. Insgesamt waren fast 80 Personen auf dem 8 Kilometer Rundkurs über den Krähbuckel unterwegs. Da wir die Abzweigung der kürzeren Walkingstrecke verpassten, liefen wir ebenfalls über 8 Kilometer. Mit dampfenden Füßen, jedoch mit Stolz, bei dieser sommerlichen Hitze das Ziel erreicht zu haben, wurden wir bei der Preisverleihung überrascht. Wolfgang bekam als schnellster Mann unter den Walkern einen Gutschein überreicht. CR



Vorankündigung: ZUMBA PARTY

In Zusammenarbeit des TV Germania mit der Volkshochschule Eberbach-Neckargemünd findet am **Samstag, den 07.10.2023 in Wiesenbach in der Biddersbach** eine Zumba Party statt.

Hierzu möchten wir schon heute herzlich einladen.

Jetzt anmelden unter: www.vhs-eb-ng.de

Mitmachen wäre toll, aber man kann auch gern zum zuschauen kommen.

Den Termin bitte gleich vormerken!



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinderatssitzung

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 20. September 2023 um 19.00 Uhr im "BürgerForum Altes Schulhaus"

Tagesordnung:

1. Kenntnisnahme des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 8/2023 vom 06. September 2023
 2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 06. September 2023
 3. Bürgerfragestunde
 4. Sanierung Scheune Hauptstraße 23a
 - 4.1 Vorstellung Planungsstand
 - 4.2 Baubeschluss
 - 4.3 Vergabe der weiteren Leistungsphasen der Gebäudeplanung
 - 4.4 Vergabe der weiteren Leistungsphasen der Tragwerksplanung
 - 4.5 Vergabe Fachplanung Elektro
 5. Vorstellung Machbarkeitsstudie zur Erweiterung des Gewerbegebietes „Mäuerlesäcker Fritzenäcker II“
 6. Auftragsvergabe zur weiteren digitalen Ausstattung der Kirchwaldschule
 7. Vorberatung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Im Hollmuth“ am 17.10.2023
 8. Beschaffung eines (Winter)Dienstgerätes für den Bauhof
 9. Neufassung der Satzung „Benutzungsordnung für den Kindergarten Bergnest“
 10. Ernennung von Frau Jennifer Holleccka zur Standesbeamtin ab 1.10.2023
 11. Jahresabschluss 2021 mit Rechenschaftsbericht
 12. Baugesuche
 - 12.1 Antrag auf Ausnahme von der Veränderungssperre zur Errichtung eines Pools und einer Gerätehütte auf dem Flst. 2705, In der Reute 7
 13. Bekanntgaben der Verwaltung
 14. Fragen und Anträge der Gemeinderäte*innen
- Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Petra Müller-Vogel, Bürgermeisterin

Schulstart

Liebe Leserinnen und Leser,

diese Woche begann das neue Schuljahr und damit für viele Kinder eine neue und spannende Zeit. Ganz besonders aufregend werden die ersten Schultage natürlich für die ABC-Schützen

der ersten Klasse an unserer Kirchwaldschule. Für sie heißt es, sich in einer neuen Umgebung und mit einem ungewohnten Tagesablauf zurechtzufinden. Nicht nur Rechnen, Lesen und Schreiben, sondern im Schulalltag zusammen mit den Klassenkameraden Gemeinschaft, Toleranz und Rücksicht zu nehmen, ist nun angesagt.

Auch im Namen der Gaiberger Gemeinderäte*innen, wünsche ich allen Kindern, ihren Eltern und den Lehrerinnen und Lehrern einen



guten Start, viel Freude beim Lernen und ein erfolgreiches Schuljahr!

Eine Bitte noch an die Autofahrerinnen und Autofahrer: Die Kinder erleben gerade viele neue Eindrücke. Da kommt es auch mal vor, dass sie auf dem Schulweg unachtsam sind. Umso wichtiger ist es Rücksicht zu nehmen. Als Gedankenstütze hat der Bauhof an den Ortseingängen die Banner "Tempo runter bitte! Schulanfang" aufgehängt. Vielen Dank. Schöne Grüße
Petra Müller-Vogel

Bekanntmachung

Neubau einer Gastransportleitung – Süddeutsche Erdgasleitung (SEL), Teilabschnitt Grenze Regierungsbezirk Darmstadt (Hessen)/Karlsruhe – Grenze Regierungsbezirk Karlsruhe/Stuttgart

Auf Veranlassung des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird Folgendes bekannt gegeben:

1. Die terranets bw GmbH hat die Planfeststellung nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) für folgendes Bauvorhaben beantragt:

Geplant ist der Neubau des zweiten Teilabschnittes einer neuen Gastransportleitung „Süddeutsche Erdgasleitung – SEL“ mit einem Nenndurchmesser von 1000 mm (DN 1000) und einem Auslegungsdruck von 100 bar. Der Teilabschnitt verläuft von Mannheim-Straßenheim (Grenze zu Hessen) bis nach Hüffenhardt (Grenze Regierungsbezirk Stuttgart) über eine Länge von ca. 62 km. Die Gesamtlänge der Süddeutschen Erdgasleitung von Lampertheim in Hessen bis nach Bissingen in Bayern beträgt 250 km.

Das Vorhaben umfasst die Verlegung der Gasleitung als Rohrleitung in einer Tiefe von mindestens 1,2 m inklusive der notwendigen technischen Einrichtungen wie z. B. einer Telekommunikationslinie und Absperrarmaturengruppen. Beidseitig der Leitung ist ein Schutzstreifen von je 5 m vorgesehen. Für die Zwischenlagerung der Rohre werden für die Dauer der Bauzeit von ca. einem Jahr trassennahe Rohrlagerplätze benötigt.

Die Trasse verläuft südöstlich des Autobahnkreuzes Viernheim (A 6 / A 659) an der baden-württembergisch-hessischen Landesgrenze auf dem Gebiet der Stadt Mannheim und verläuft von dort aus über landwirtschaftlich genutzte Flächen östlich der Bundesautobahn A 6 und westlich der Ortschaft Straßenheim. Sodann schwenkt die Trasse südlich der L 541 nach Osten ab, um in einem Bogen südlich von Heddeshem zu verlaufen. Sie verläuft im Weiteren parallel zur vorhandenen Gasleitung RNT1 um die Ortslage Ladenburg herum und führt zwischen Ladenburg und Schriesheim westlich der A 5 nach Süden bis zur K 4142. Mit der Umgehung des Rombachs und Querung des Gewässers südlich der K 4142 schwenkt die Trasse nach Südwesten zur Ortschaft Edingen-Neckarhausen. Die Kreuzung des Neckars erfolgt entlang der Grenzen der Gemeinden Dossenheim und Edingen-Neckarhausen. Südlich des Neckars führt die Trasse durch die Gemarkungen der Gemeinde Edingen-Neckarhausen, kreuzt die Bundesautobahn A 656 und erreicht die Station „Grenzhof“ der terranets bw.

Anschließend führt die Trasse über Ackerflächen ca. 2 km auf dem Gebiet der Stadt Heidelberg und erreicht das Gebiet der Stadt Eppelheim, verläuft dann entlang der Grenze zur Gemeinde Plankstadt nach Süden und Südosten bis zur Querung der K 9707. Sie kreuzt die A 5 und verläuft nach Südosten entlang der

B 535 westlich von Heidelberg-Kirchheim, kreuzt die Anschlussstellen der L 598 und die Bahnlinie der „Rheintalbahn“ nördlich der Anschlussstelle der B 3 und erreicht das Heidelberger Gewerbegebiet Rohrbach-Süd. Weiter ostwärts führt die Trasse zur Kreuzung B 3 / L 594, knickt nach Süden ab und verläuft parallel zur L 594. Südlich der Ortslage Lingental führt die Trasse einige hundert Meter über das Gebiet der Gemeinde Gaiberg, erreicht wieder die Gemarkungen der Stadt Leimen und passiert die Ortslage Gauangelloch im Westen. Im Folgenden verläuft die Trasse über das Gebiet der Stadt Wiesloch, der Gemeinde Mauer, der Gemeinde Meckesheim und erreicht die Gemeinde Spechbach. Etwa 250 m südlich der Ortslage Spechbach wird die K 1480 gequert, der Verlauf führt weiter am Speißberg entlang und parallel zur Hochspannungsleitung weiter nach Südosten. Sodann erreicht die Trasse das Gebiet der Gemeinden Epfenbach und Helmstadt-Bargen, schwenkt nach Süden bis Neckarbischofsheim, verläuft dann auf dem Gebiet der Gemeinde Helmstadt-Bargen nach Nordosten, kreuzt den Gaulbach und erreicht die Grenze zum Neckar-Odenwald-Kreis, wo sie durch die Gemarkungen der Gemeinde Hüffenhardt und bis an die Grenze des Regierungsbezirks Stuttgart führt.

2. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat festgestellt, dass für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.
3. Die Planunterlagen liegen in der Zeit vom **25.09.2023 bis einschließlich 24.10.2023** während der Dienststunden bei der
 - Gemeinde Dossenheim, Rathausplatz 1, 69221 Dossenheim (Rathaus, EG, Im hinteren Foyer, vor den Zimmern 110 – 111)
 - Gemeinde Edingen-Neckarhausen, Hauptstr. 60, 68535 Edingen-Neckarhausen (Rathaus Edingen, 2. OG, im Flur gegenüber Zimmer 2.07)
 - Gemeinde Epfenbach, Hauptstr. 28, 74925 Epfenbach (Bürgermeisteramt, Besprechungsraum 0.9)
 - Stadt Eppelheim, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim (Rathaus, 2. OG, Foyer vor dem großen Sitzungssaal)
 - Gemeinde Gaiberg, Hauptstr. 44, 69251 Gaiberg (Rathaus, DG, großer Besprechungsraum)
 - Gemeinde Heddesheim, Fritz-Kessler-Platz 1, 68542 Heddesheim (Rathaus, 2. OG, Zimmer 32)
 - Stadt Heidelberg, Kornmarkt 1, 69117 Heidelberg (Amt für Baurecht und Denkmalschutz, Technisches Bürgeramt, EG, Großraumbüro, Dienstzeiten: Di. 11.00 - 12.30 Uhr, Do. 15.00 - 17.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 06221/58-25150 oder 58-25500 oder per Mail an baubera-tung@heidelberg.de)
 - Gemeinde Helmstadt-Bargen, Rabanstr. 14, 74921 Helmstadt-Bargen (Rathaus, 1. OG, Zimmer 10)
 - Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt (Rathaus, 1. OG, Zimmer 5)
 - Stadt Ladenburg, Hauptstr. 7, 68526 Ladenburg (Rathaus, 2. OG, Flur vor dem Fachbereich Technische Verwaltung)
 - Stadt Leimen, Rathausstraße 1-3, 69181 Leimen (Im Neuen Rathaus, 3. OG, Zimmer Nr. 3.02)
 - Stadt Mannheim, Glücksteinallee 11, 68163 Mannheim (Fachbereich Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz, Empore Technisches Rathaus)
 - Gemeinde Mauer, Heidelberger Str. 34, 69256 Mauer (Sitzungssaal, EG)
 - Gemeinde Meckesheim, Friedrichstr. 10, 74909 Meckesheim (Rathaus, EG, Raum Rathauscenter)
 - Stadt Neckarbischofsheim, Alexandergasse 2, 74924 Neckarbischofsheim (Rathaus, Zimmer 1)
 - Gemeinde Nußloch, Sinsheimer Str. 19, 69226 Nußloch (Rathaus – Bauamt, Ratssaal, Zimmer 212)

GEMEINDENACHRICHTEN

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0

Faxnummer 9501-40

Sprechstunden

montags	8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
dienstags	von 8.00 bis 12.00 Uhr
mittwochs	Geschlossen
donnerstags	von 8.00 bis 12.00 Uhr
freitags	von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91

Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30

Notruf Tel. 112

Wassermeister Tel. 925560

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004

Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28

Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: kindergarten@gaiberg.de

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767

Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,

Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

* Kernzeitbetreuung

* Flexible Nachmittagsbetreuung

* Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:

7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Leitung: Tel. 0159 06719906

E-Mail: schulkindbetreuung@gaiberg.de

Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei

E-Mail buecherei@gaiberg.de

Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

16.09.2023 Einschulungsfeier für die Erstklässler, 10.45 – 12-15 Uhr, Kirchwaldschule

16.09.2023 Sortierter Kinderflohmarkt, 14.00 – 16.00 Uhr, SC Vereinshaus

19.09.2023 Kindertheater „Die Reise zu den Farben unserer Erde“, 14.00 Uhr, Bürgerforum

22.09.2023 Kaffeeklatsch, 14.00 – 17.00 Uhr, Clubhaus des SC Gaiberg

25.09.2023 KliBA Energieberatung, 16.00 – 18.00 Uhr, nur mit Termin

Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0

E-Mail: amtsblatt@gaiberg.de

- Gemeinde Plankstadt, Schwetzinger Str. 28, 68723 Plankstadt (Rathaus – Bauamt, 2. OG, Bereich Öffentliche Bekanntmachungen)
- Gemeinde Sandhausen, Bahnhofstr. 10, 69207 Sandhausen (2. OG, Zimmer 34)
- Stadt Schriesheim, Friedrichstr. 28-30, 69198 Schriesheim (Rathaus, 2. OG, Zi. 309)
- Gemeinde Siegelsbach, Wagenbacher Str. 4a, 74936 Siegelsbach (1. OG, Ratssaal)
- Gemeinde Spechbach, Hauptstr. 35, 74937 Spechbach (Rathaus, Bürgersaal, 1. OG)
- Stadt Viernheim, Kettelerstr. 3, 68519 Viernheim (Rathaus, Zi. Nr. 408, 4. Stock)
- Stadt Wiesloch, Marktstr. 13, 69168 Wiesloch (Rathaus, 2. OG, Zimmer 406)

zur Einsicht aus.

4. Jeder, dessen Belange durch eine Zulassungsentscheidung berührt werden, sowie Vereinigungen, deren satzungsmäßiger Aufgabenbereich durch eine Zulassungsentscheidung berührt wird, darunter Vereinigungen zur Förderung des Umweltschutzes (Vereinigungen), können **bis einschließlich 24.11.2023** schriftlich oder zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe oder bei den o.g. Bürgermeisterämtern Einwendungen gegen den Plan erheben oder sich zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens äußern (**Äußerungsfrist**).

Mit dem Ablauf der Äußerungsfrist sind für das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Einwendungen und Äußerungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Es wird gebeten, auf schriftlichen Äußerungen die volle Anschrift, das Aktenzeichen „RPK17-0513.2-7“ sowie ggf. die Flurstücknummer(n) der betroffenen Grundstücke anzugeben.

Einwendungen und Äußerungen werden dem Vorhabenträger und den von ihm Beauftragten zur Verfügung gestellt, um eine Erwiderung zu ermöglichen. Auf Verlangen der einwendenden Person werden ihr Namen und ihre Anschrift vor der Weitergabe der Einwendung unkenntlich gemacht, wenn diese Angaben zur ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens nicht erforderlich sind.

5. Für das Verfahren und die Zulassungsentscheidung ist das Regierungspräsidium Karlsruhe, Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe, zuständig.
Es kann das Vorhaben ggf. mit Nebenbestimmungen – beispielsweise Schutzvorkehrungen – zulassen (Planfeststellungsbeschluss) oder den Antrag ablehnen.
6. Zu dem Vorhaben liegen ein UVP-Bericht und weitere entscheidungserhebliche Berichte und Empfehlungen vor:
- Natura 2000-Voprüfungen
 - FFH-Verträglichkeitsprüfung für das FFH-Gebiet DE-6518-311 „Steinachtal und Kleiner Odenwald“
 - Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)
 - Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)
 - Fachbeitrag Bodenschutz
 - Bodenschutzplan
 - Fachbeitrag EU-Wasserrahmenrichtlinie (EU WRRL)
7. Nach Ablauf der Äußerungsfrist werden rechtzeitige Einwendungen und Äußerungen zu dem Plan mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen, den Vereinigungen sowie denjenigen, die sich geäußert haben, gegebenenfalls in einem Termin mündlich erörtert, der mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht wird. Die Behörden, der Vorhabenträger, die Vereinigungen und diejenigen, die Äußerungen abgegeben haben, werden von diesem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, können diese Benachrichtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann auch ohne ihn verhandelt werden.

8. Der Planfeststellungsbeschluss ist dem Träger des Vorhabens und denjenigen, über deren Einwendungen und Äußerungen entschieden worden ist, zuzustellen. Sind mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen, so können diese Zustellungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

9. **Hinweis:**
Vom Beginn der Auslegung des Planes an können eine Veränderungssperre und Anbaubeschränkungen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen in Kraft treten.

10. Diese Bekanntmachung sowie die zur Einsicht ausgelegten Planunterlagen sind auch auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe www.rp-karlsruhe.de unter „Über uns / Abteilung 1 / Referat 17- Recht, Planfeststellung / Aktuelle Planfeststellungsverfahren“ und im UVP-Portal www.uvp-verbund.de/bw zugänglich gemacht.

Maßgeblich ist allerdings der Inhalt der zur Einsicht bei o.g. Bürgermeisterämtern ausgelegten Unterlagen.

11. Zur Verarbeitung personenbezogener Daten, insbesondere deren Weitergabe an die Vorhabenträgerin im Rahmen des Verfahrens unter Berücksichtigung des bereits in Ziffer 4 am Ende gegebenen Hinweises, wird auf die Datenschutzerklärung verwiesen. Diese kann auf der Internetseite <https://rp.baden-wuerttemberg.de/datenschutzerklaerungen-der-regierungspraesidien-b-w/> unter dem Stichwort „24-01SFT_17-01K: Planfeststellung“ abgerufen werden. Auf Wunsch werden diese Informationen vom Regierungspräsidium Karlsruhe in Papierform versandt.

Gaiberg, 15.09.2023

Im Auftrag Bürgermeisteramt Gaiberg

Satzung

Der Gemeinderat der Gemeinde Gaiberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 06.09.2023 folgende Satzung beschlossen:

Satzung über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes „Oberer Kittel/Wüstes Stück“

Die komplette Satzung kann unter <https://www.gaiberg.de/rathaus-service/oeffentliche-bekanntmachungen> eingesehen werden. Die Wortlaute der öffentlichen Bekanntmachung können auch im Rathaus Gaiberg, Hauptstraße 44, 69251 Gaiberg von jedermann während der Sprechzeiten kostenlos eingesehen werden.

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Gaiberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 06.09.2023 folgendes beschlossen:

Aufstellung des Bebauungsplans „Oberer Kittel/Wüstes Stück“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

1. Bekanntmachung eines weiteren ergänzenden Verfahrens gemäß § 214 Abs. 4 BauGB
2. Bekanntmachung der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 4a Abs. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB

Der komplette Bekanntmachungstext unter <https://www.gaiberg.de/rathaus-service/oeffentliche-bekanntmachungen> eingesehen werden. Die Wortlaute der öffentlichen Bekanntmachung können auch im Rathaus Gaiberg, Hauptstraße 44, 69251 Gaiberg von jedermann während der Sprechzeiten kostenlos eingesehen werden.

Haben Sie eine Minute Zeit?

Für die Sicherheit unserer Kinder und anderer Verkehrsteilnehmer!

Aktuell wird über den mobilen Blitzerwagen im Ort diskutiert. Wie kann man nur? ... und dann auch noch zur Kerwe?

Dazu folgende Information: In Baden-Württemberg gilt das „Gesetz über Zuständigkeiten nach der Straßenverkehrsordnung (StVOZustG) vom 17.12.1990“. Dieses regelt, dass in Gemeinden mit unter 5.000 Einwohnern keine eigenen Straßenverkehrsbehörden einzurichten sind. Straßenverkehrsbehörden im Sinne der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) sind die unteren Verwaltungsbehörden, somit das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis mit Sitz in Heidelberg.

Was bedeutet dies? Die Gemeinde Gaiberg hat keinerlei Einfluss darauf, wann und wo der fließende Verkehr vom Landratsamt überwacht wird. Diese Aufgabe übernimmt ausschließlich die Straßenverkehrsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises. Die Gemeinde wird in Planungsprozesse nicht einbezogen. Die Einnahmen aus möglichen Geschwindigkeitsübertretungen gehen zu 100% an den Rhein-Neckar-Kreis und nicht an die Gemeinde Gaiberg.

Bitte halten Sie sich überall im Ort an die Geschwindigkeitsbegrenzungen. Sie dienen der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Gerade nach den Ferien im Kindergarten und in der Schule. So dauert die Fahrt vom Ortseingang bis Ortsausgang mit Tempo 30 ziemlich genau eine Minute länger als mit Tempo 50. Der Bremsweg hingegen verkürzt sich von 25 Meter auf 9 Meter. Eine Minute Zeit für Ihre Sicherheit und die der anderen Verkehrsteilnehmer. VIELEN DANK!

Pflegestützpunkt

Aufgrund von Urlaub musste die Gemeindefreizeit des Pflegestützpunktes im August leider entfallen.

Am **Donnerstag, den 28.09.23** findet die nächste **Sprechstunde des Pflegestützpunktes** im Rathaus Gaiberg im kleinen Besprechungszimmer statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig. Auch außerhalb der Sprechzeiten im Rathaus Gaiberg, ist der Pflegestützpunkt in Neckargemünd für die Bürgerinnen und Bürger aus Gaiberg erreichbar.

Mit dem Theaterbus nach Heidelberg!

Das Theater und Orchester Heidelberg bietet am Donnerstag, den 28. September 2023, eine Fahrt aus Gaiberg zu der Oper «Eugen Onegin» von Konstantin S. Schilowsky und Peter I. Tschaikowsky nach dem Versroman von Alexander S. Puschkin an. Anders als ihre lebenshungrige Schwester Olga, die von dem Dichter Lenski begehrt wird, schaut Tatjana durch ihre Bücher in die Welt. Als Lenski den Schwestern Eugen Onegin vorstellt, wird diese Welt plötzlich auch für Tatjana real. In einem langen Brief offenbart sie Onegin ihre Gefühle für ihn und wird so auch sich selbst der Liebe bewusst. Onegin aber weist Tatjana ab. Als Onegin Jahre später die inzwischen verheiratete Tatjana wiedertrifft, gesteht er ihr seinen fatalen Irrtum. Doch auch wenn Tatjana diese Liebe weiterhin fühlt, kommt Onegins Bekenntnis zu spät. Tschaikowsky legte beim Komponieren großes Augenmerk auf die Transformation der Poesie von Puschkins Versen in Musik. Folgerichtig betitelte er sein Stück als lyrische Szenen, die 1879 ihre noch wenig erfolgreiche Uraufführung am Moskauer Konservatorium erlebten und spätestens seit der wenige Jahre später folgenden Petersburger Zweitaufführung zum vielgespielten Meisterwerk avancierten.

Die Vorstellung beginnt um 19:30 Uhr. Der Bus fährt in Gaiberg am Rathausplatz und an der Haltestelle Großer Wald etwa um 18:35 Uhr ab. Die genaue Abfahrtszeit bekommen die Teilnehmer*innen ca. zwei Wochen vorher schriftlich mitgeteilt. Außerdem fährt der Theaterbus in dieser Spielzeit noch zu den folgenden Vorstellungen:

Donnerstag, 23. November 2023, 19:30 Uhr: «Sunset Boulevard» / Musik von Andrew Lloyd Webber / Buch und Gesangstexte von Don Black und Christopher Hampton / Marguerre-Saal

Donnerstag, 28. Dezember 2023, 19:30 Uhr: «Nebucadnezar» / Barockoper in drei Akten von Reinhard Keiser / Rokokotheater Schwetzingen

Donnerstag, 18. Januar 2024: «Mord im Orientexpress» / nach Agatha Christie / Marguerre-Saal

Donnerstag, 25. April 2024, 19:30 Uhr: «Zusammenstoß» / Musikalische Komödie nach einem grotesken Opernlibretto von Kurt Schwitters / Musik von Ludger Vollmer / Marguerre-Saal

Donnerstag, 4. Juli 2024, 19:30 Uhr: «Il barbiere di Siviglia» / Komische Oper in zwei Akten von Gioachino Rossini / Marguerre-Saal

Bei einer Buchung des Theaterbusses bekommen Sie die Tickets mit der Rechnung per Post nach Hause geschickt und hören im Bus nach Heidelberg eine Werkeinführung. Die Mitnahme von Rollatoren und Rollstühlen ist nach Anmeldung möglich. Tickets für Fahrt und Vorstellung gibt es ab 25 Euro beim Theater und Orchester Heidelberg, Irene Crosignani, irene.crosignani@heidelberg.de, 06221 5835582, montags bis donnerstags, 15:30 bis 17:30 Uhr.

Nächste Schadstoffsammlung der AVR Kommunal

Schadstoffmobil der AVR Kommunal ist am Freitag, den 22.09.2023 in Gaiberg



In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR Kommunal AöR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden. Am Freitag, den 22.09.2023 können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von 10:00 - 12:00 Uhr, beim Parkplatz Panoramastraße, Ecke Amselweg, beim Schadstoffmobil abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Lacke, Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten werden bei der Schadstoffsammlung in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Wandfarben werden **nicht** beim Schadstoffmobil angenommen, da sie keine Schadstoffe enthalten. Diese Farben gehören ausgehärtet in die Restmülltonne. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden. Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören ebenfalls in die Grüne Tonne plus. Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können bei den AVR Anlagen Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg kostenlos abgegeben werden.

Altöl wird ebenfalls nicht bei der Schadstoffsammlung angenommen. Hier besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel. Tankstellen und Werkstätten nehmen häufig Altöl an.

Die AVR Kommunal bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Neue Sitzbank an der Panoramastraße

An der Einmündung zur Georgshütte steht seit kurzem eine neue Sitzbank. Diese ersetzt die bisherige Bank, die auf Wunsch des CDU Ortsverbandes im Gewerbegebiet aufgestellt wurde. Als moderne und nachhaltige Alternative zur klassischen Holzbank besteht die

Sitzbank aus wartungsfreiem Recycling Kunststoff. Die Sitzbank wurde mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ ausgezeichnet, und verfügt über eine enorm lange Lebensdauer und Witterungsbeständigkeit. Die Bank wurde auf Spendenbasis finanziert.

In Gaiberg laden zahlreiche Sitzbänke zu Verweilen ein. Sie bieten die Möglichkeit zu einer kurzen Pause vom Alltag um die Natur zu genießen. Viel Spaß dabei.



Weihnachtsbaum gesucht

Die Gemeinde ist auf der Suche nach einem Weihnachtsbaum für die Ortsmitte. Der Baum sollte eine Höhe von mind. 6-8 Metern haben.

Wenn Sie einen Baum für uns haben melden Sie sich gerne unter service@guiberg.de oder 06223 9501-0. Vielen Dank!

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG



GEBURTSTAGE

20.09.2023	Hartmut Winkler	75 Jahre
21.09.2023	Karin Lehner	70 Jahre

Allen Geburtstagskindern – auch den Ungenannten – entbieten Bürgermeisterin, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung herzliche Glückwünsche.

AUS DEN EINRICHTUNGEN



Gemeindebücherei Gaiberg

„Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen.“
(Henri Mattis)

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, mit diesem Zitat möchten wir, auch wenn es noch ein paar Tage bis dorthin ist, an den diesjährigen Weltkindertag erinnern. Dieser ist am Mittwoch den 20.09.2023. Das Motto zum diesjährigen Weltkindertag lautet „Jedes Kind braucht eine Zukunft!“. Und das Tolle ist, ihr, liebe Kinder und auch ihr, liebe Erwachsene, könnt einen Tag vor dem Weltkindertag, nämlich am 19.09.2023 ab 15.00 Uhr ganz in die (Kinder-)Welt des Kindertheaters Tambambura eintauchen. „Die Reise zu den Farben unserer Welt“ lautet der Titel des Theaterstücks ab 5 Jahren.

Kommt zahlreich, um die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen. Die Künstler brauchen eure Unterstützung und wir brauchen die Künstler.

Nächste Veranstaltung:

Kindertheater ab 5 Jahren bis Erwachsene:

Tambambura – Die Reise zu den Farben unserer Welt
Datum 19.09.2023 – Uhrzeit 15:00 Uhr - Eintritt 7 € - Vorverkauf in der Bücherei hat begonnen

Titus Simon and the SHA Jazzman

Lesung aus einem Roadmovie untermalt mit Bar Jazz von drei Profimusikern. Datum 06.10.2023 - Uhrzeit 19:30 Uhr - Eintritt 10 € - im Bürgersaal Gaiberg

Die Ausstellung **Urban Fever ist noch bis zum 08.10.2023 im Bürgersaal zu sehen. Für eine Führung können Sie sich unter 0151 56506829 anmelden.**

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei!

Sascha Nikolajewicz (Leiter der Gemeindebücherei)

AUS DEM ORTSGESCHEHEN

Freie Wähler Freie Wähler

Kommunalpolitischer Stammtisch der Freien Wähler Gaiberg

Der erste kommunalpolitische Stammtisch der Freien Wähler Gaiberg, der in der vergangenen Woche kurzfristig verschoben werden musste, wird nun am Mittwoch dem 11. Oktober stattfinden. Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Gaibeger/innen. Teilnehmen werden u.a. die Gemeinderäte und der Vorstand der Freien Wähler. Wir treffen uns ab 19.00 in Brand's Weinladen in der Ortsmitte und freuen uns schon auf anregende Gespräche und Diskussionen zu allen kommunalpolitischen Themen rund um die Gemeinde Gaiberg. UH

Was haben die Freien Wähler Gaiberg mit Hubert Aiwanger zu tun?

Die Antwort lautet: Gar nichts!

Tatsächlich ist Herr Aiwanger Vorsitzender einer Partei gleichen Namens, die in verschiedenen Bundesländern aktiv ist und auch bei Bundestagswahlen kandidiert. Hervorgegangen ist diese Partei 2010 aus dem Bundesverband der Freien Wähler, dem ebenfalls Herr Aiwanger vorsteht. Im Gegensatz dazu sind die Freien Wähler in Gaiberg nur Teil des „Freie Wähler Landesverband Baden-Württemberg e.V.“. Diese bereits 1956 gegründete Vereinigung ist weder Teil der o.g. Partei, noch wirkt sie im Bundesverband mit. Tatsächlich haben die Baden-Württembergischen Freien Wähler den Bundesverband 2010 aktiv verlassen. Daher sind die Freien Wähler in Baden-Württemberg weiterhin ausschließlich kommunalpolitisch aktiv und treten weder bei Landtags- noch bei Bundestagswahlen an. Sie sind parteipolitisch ungebunden und bemühen sich ausschließlich um „gute Lösungen“ für die Bürger im kommunalen Bereich. Der Vorstand

Pressemitteilung des „Freie Wähler Landesverband Baden-Württemberg e.V.“:

Parteiunabhängigkeit für viele Freie Wähler der Grundpfeiler ihres kommunalpolitischen Engagements

Die Motivation vieler Menschen, sich bei den Freien Wählern zu engagieren und sachorientierte Kommunalpolitik in den Gemeinden und Kreistagen zum Wohle ihrer Kommunen zu machen, begründet sich in hohem Maße in der Parteiunabhängigkeit der Freien Wähler Vereine. Eine lokale, sachorientierte und parteiunabhängige Tradition - damit fühlen sich viele Freie Wähler im Land verbunden. Dazu fühlen sie sich zudem auch weiterhin verpflichtet. Eine Haltung, die in einem umfangreichen Strategieprozess 2021/22 mit der Mitgliederbasis des Freie Wähler Landesverbandes erneut hinterfragt und beantwortet wurde. Als Ergebnis des Strategieprozesses sprachen sich die Mitglieder des Freie Wähler Landesverbandes Baden-Württemberg dafür aus, auch zukünftig in den Städten, Gemeinden und in den Landkreisen „Verein“ zu bleiben und nicht „Partei“ zu werden. Viele örtliche Freie Wähler Vereine, die Mitglieder im Freie Wähler Landesverband Baden-Württemberg e.V. sind, sind nun über die Aus-

sagen der Landesvorsitzenden der Freien Wähler Partei Baden-Württembergs u.a. im Mannheimer Morgen vom 26. August 2023 irritiert und verärgert. Die lange Tradition vieler Freie Wähler Orts- und Kreisvereine, die starke Stellung der parteiunabhängigen Freie Wähler Vereine in der Kommunalpolitik Baden-Württembergs und die Geschichte des Landesverbandes werden durch die Aussagen von Frau Rolke in keinerlei Hinsicht angemessen eingeordnet.

Was ist der Hintergrund? In Baden-Württemberg gibt es zwei landesweite Gruppierungen, die den Namen Freie Wähler tragen. Zum einen der 1956 gegründete Freie Wähler Landesverband Baden-Württemberg e.V., in dem sich zahlreiche örtliche Freie Wähler Vereine Baden-Württembergs zusammengeschlossen haben. Der Landesverband tritt als Dachorganisation von rund 8.000 Freie Wählerinnen und Wählern in Baden-Württemberg auf und war bis 2009 auch Mitglied im Bundesverband der Freien Wähler. Zum anderen die Freie Wähler Partei in Baden-Württemberg, die sich 2010 als Freie Wähler Landesvereinigung Baden-Württemberg im Zuge der Auseinandersetzungen um die Teilnahme an Wahlen auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene gegründet hat. Der Landesverband lehnte damals eine Wahlbeteiligung auf den weiteren politischen Ebenen ab und trat aus dem Bundesverband aus. Es gab nun zwei Gruppierung in Baden-Württemberg mit dem Namen „Freie Wähler“. Eine Namensschutzklage des Landesverbandes wurde 2010 negativ beschieden, da die Landesvereinigung als Untergliederung der Bundesvereinigung Freie Wähler laut Parteiengesetz verpflichtet sei, die Namensbestandteile Freie Wähler und Baden-Württemberg zu führen. Nach Argumentation des Vorsitzenden Richters müssen der Landesverband (die kommunalen Freien Wähler) und die Landesvereinigung (die Freie Wähler Partei) diese Verwechslungsgefahr hinnehmen. Es irritiert, wenn in diesem Zusammenhang Frau Rolke als Vorsitzende der Freien Wähler Partei davon spricht, „wir dürfen uns Landesvereinigung nennen, weil wir die ursprünglichen Freien Wähler sind und die anderen dürfen sich Landesverband nennen“. Viele Mitglieder der kommunalen Freien Wähler wundern sich, wie das Gründungsjahr 2010 der Bundes- und Landesvereinigung der Freien Wähler Partei ursprünglicher sein kann als das Gründungsjahr 1956 des Landesverbandes. Und noch mehr verwundert diese Aussage, wenn man sich die jahrzehntelange Tradition vieler Freie Wähler Ortsvereine anschaut. So können zahlreiche Freie Wähler Ortsvereine auf eine über 75jährige Tradition zurückblicken: u.a. die Freien Wähler in Weinheim, in Remseck, in Esslingen, in Hochdorf und in Friedrichshafen. 70jähriges Jubiläum feiern dieses Jahr u.a. die Freien Wähler in Konstanz, Emmendingen und Sankt Georgen. Weiter irritiert die Aussage von Frau Rolke, dass die Landesvereinigung – also die Freie Wähler Partei – „doch die große Mehrheit der Freien Wähler in Baden-Württemberg“ repräsentieren würde. Die Freie Wähler Partei, die in Baden-Württemberg nur mehrere hundert Mitglieder verzeichnet, sieht sich – im Vergleich zum Freie Wähler Landesverband mit seinen 8.000 Mitgliedern – eher in der Rolle des Repräsentanten der Freien Wähler in den 1.101 Kommunen in Baden-Württemberg? Diese seltsame Rechnung wirkt auf viele engagierte kommunale Freie Wähler in Baden-Württemberg überaus anmaßend. Die Freie Wähler Partei in Baden-Württemberg besteht. Die Namensgleichheit mit dem Freie Wähler Landesverband ist gegeben. Jedoch leitet sich aus Sicht der kommunalen Freien Wähler des Landesverbandes daraus kein Automatismus oder eine engere Verbindung ab. Wir sind nicht der kommunale Juniorpartner der Freien Wähler Partei. Die Freie Wähler Partei steht uns kommunalen Freien Wähler nicht näher oder ferner als es anderen Parteien tun.



MGV 1890 Gaiberg

Musikalische Glückwünsche

Am 25. August 2023 feierten die Eheleute Christa und Walter Sept das Fest der Goldenen Hochzeit.

Gerne sind wir der Einladung des Jubelpaares gefolgt und überbrachten ihm unsere musikalischen Glückwünsche. Unter der Leitung unseres Vize-Dirigenten Stephan Richter sangen wir 10 Lieder, welche sich die Eheleute Sept eigens für diesen Anlass ausgesucht hatten.

Die Stimmung der Hochzeitsgesellschaft war großartig und wir feierten bis in den späten Abend diesen besonderen Tag.

Text: BS, Foto Roland Borvitz



SC 1950 Gaiberg

Termine im Herbst

Fußball: Am 17.9. beginnt für unsere Jugendmannschaften die Herbstrunde der Saison 2023/24 mit dem Sepp-Herberger-Tag in St. Leon-Rot. Bis zum Beginn der Hallenrunde im Dezember finden regelmäßig Spiele unserer F-Jugend (in der Spielgemeinschaft JSG Gaiberg/Gauangelloch) und unserer E-Jugend (als Gastspieler mit dem FC Victoria Bammental) statt. Mindestens ein Spieltag der JSG Gaiberg/Gauangelloch wird in Gaiberg ausgetragen. wir geben die Termine bekannt, sobald sie feststehen.

Barabend: Die Sommerpause ist vorbei! Ab September finden die Barabende des SC Gaiberg wieder regelmäßig am letzten Samstag im Monat statt. Nächster Termin ist Samstag 30.9. ab 19.00. Wir freuen uns!

Kinderflohmarkt: Am kommenden Samstag, 16.9. veranstaltet der SC Gaiberg von 14.00 bis 16.00 wieder einen sortierten Kinderflohmarkt im Clubhaus am Sportplatz. Natürlich ist auch für Kaffee, Kuchen und Getränke gesorgt.

Kaffeeklatsch: Am Freitag dem 22.9. startet der SC Gaiberg ein neues Begegnungsformat, den Kaffeeklatsch! Dann gibt es im Clubhaus zwischen 14.00 und 17.00 selbstgebackene Kuchen, Heiß- und Kaltgetränke, wozu Jung und Alt herzlich eingeladen sind.

Jahreshauptversammlung: Am Samstag dem 18.11. wird der SC Gaiberg ab 19.00 seine Jahreshauptversammlung im Clubhaus abhalten, wozu alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekanntgegeben.

**Sortierter
Kinderflohmarkt**



Wann: **Samstag, 16.09.2023**
14 – 16 Uhr

Wo: SC Vereinshaus
Sportplatzstraße 17
69251 Gaiberg

Was: Sortierter Kinderflohmarkt
Mit Kaffee und Kuchen

EINLADUNG ZUM



Kaffeeklatsch

Am Freitag, den 22. September 2023 in der Zeit von 14 – 17 Uhr findet im Clubraum des SC Gaiberg der "Kaffeeklatsch" statt. Es gibt selbstgebackenen Kuchen sowie Heiß- und Kaltgetränke. Jung und Alt sind hierzu recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euer Kommen. Andrea Wiener und Susanne Köhler

Fotos: Pixabay / Susanne Köhler